

# Bezirksschnellschachmeisterschaften

(Bedenzeit je Spieler = 30 Minuten; erstmalige Austragung 1995)

**1994 / 95**

**Austragungsort:** Halver **Teilnehmer:** 24 **Austragungsmodus:** 7 R. Schweizer System

1.	Thomas Windfuhr	Svgg. Lüdenscheid	6:1 +
2.	Christoph Steinforth	Svgg. Lüdenscheid	5:2 (30,0) +
3.	Walter Cordes	Neuenrade	5:2 (29,5) +
4.	Olaf Weinreich	Kspr. Lüdenscheid	5:2 (27,0)
5.	Bernhard Nagel	Attendorn	4,5:2,5 (27,5)
6.	Ralf Stremmel	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (27,0)
7.	Marek Maniocha	Plettenberg	4,5:2,5 (21,5)
8.	Volker Schmidt	Halver	4:3 (26,5)
9.	Miroslav Skapski	Plettenberg	4:3 (20,5)
10.	Dieter Mohr	Plettenberg	4:3 (20,0)
11.	Dirk Jansen	Halver	3,5:3,5 (27,5)
12.	Peter Olszewski	Altena	3,5:3,5 (26,5)
13.	Ingrid Hermaneck.	Halver	3,5:3,5 (25,0)
14.	Ralph Kämper	Halver	3,5:3,5 (23,5)
15.	Mario Lüde	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (28,0)
16.	Paul Epp	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (24,5)
17.	Siegfried Lindemann	Halver	3:4 (23,0)
18.	Sebastian Wloka	Svgg. Lüdenscheid	3:4 (20,0)
19.	Dominic Sommerhoff	Attendorn	2,5:4,5 (22,5)
20.	Gregor Springob	Attendorn	2,5:4,5 (21,5)
21.	Siegfried Schwentzig	Halver	2:5 (25,0)
22.	Norbert Nagel	Attendorn	2:5 (20,5)
23.	Klaus Eckhardt	Schalksmühle	1,5:5,5
24.	Lothar Mirus	Halver	1:6

**1995 / 96**

**Austragungsort:** Neuenrade **Teilnehmer:** 28 **Modus:** 7 R. Schweizer System

1.	Bialas, Bernhard	Neuenrade	6:1 +
2.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	5,5:1,5 (32,5) +
3.	Weinrauch, Olaf	Kspr. Lüdenscheid	5,5:1,5 (31,5) +
4.	Springob, Gregor	Attendorn	5,5:1,5 (30,5)
5.	Nagel, Bernhard	Attendorn	4,5:2,5 (27,5)
6.	Gamza, Peter	Altena	4,5:2,5 (27,0)
7.	Henning, Peter	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (23,5)
8.	Lüde, Mario	Kspr. Lüdenscheid	4:3 (29,5)
9.	Jansen, Dirk	Halver	4:3 (27,5)
10.	Sommerhoff, Dominic	Attendorn	4:3 (26,5)
11.	Wolter, Hans-Dittmar	Neuenrade	4:3 (23,0)
12.	Nagel, Norbert	Attendorn	4:3 (21,0)
13.	Cordes, Walter	Neuenrade	3,5:3,5 (27)
13.	Todorevic, Mile	Werdohl	3,5:3,5 (27)
15.	Köcker, Fritz	Kspr. Lüdenscheid	3,5:3,5 (25)
16.	Wichmann, Frank	Plettenberg	3:4 (29,0)
17.	Wollenweber, Frank	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (27,0)
18.	Bialas, Krystian	Altena	3:4 (23,0)
19.	Olszewski, Peter	Altena	3:4 (22,0)
20.	Lipke, Alfred	Werdohl	3:4 (21,5)
21.	Pooch, Tom	Neuenrade	3:4 (18,0)
22.	König, Paul	Attendorn	2,5:4,5 (22,5)
23.	Geier jr., Berthold	Neuenrade	2,5:4,5 (20,5)
24.	Klippert, Jan Oliver	Plettenberg	2,5:4,5 (16,5)
25.	Kirpal, Andre	Werdohl	2:5 (23,0)
26.	Simon, Daniel	Plettenberg	2:5 (14,5)
27.	Spulak, Robin	Neuenrade	1:6 (21,0)
28.	Richardt, Mike	Plettenberg	1:6 (18,5)



# Gute Partie für Bernhard Bialas

Schnellschachmeisterschaften spannend – Lüdenscheider Zweiter

21. April 1996



Konzentration und Taktik brauchten die Spieler auch am Sonntag, doch die Zeit drängte.  
SV-Foto: Christian Paul

Neuenrade – 28 Spieler aus acht Vereinen waren am Sonntag trotz des prächtigen Wetters der Einladung nach Neuenrade gefolgt. Die Schachfreunde hatten im Rahmen ihres 25jährigen Bestehens die Bezirksschnellschachmeisterschaften veranstaltet. Gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer System, bei dem jeweils die ungefähr Punktgleichen gegeneinander gelöst werden. Beim Schnellschach geht es übrigens nicht ganz so rasant zu wie beim Blitz. Anstatt fünf Minuten hat jeder Spieler immerhin 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie, während im Normalschach drei Stunden überlegt werden darf.

In den beiden ersten Runden konnten sich durchweg die Favoriten behaupten. Mit zwei Punkten führten die sechs Spieler, die in Runde 3 gegeneinander antreten mußten. Hier siegten Titelverteidiger Thomas Windfuhr, Svvg. Lüdenscheid über Neuenrades Walter Cordes. Der für Plettenberg startende Neuenrader Frank Wichmann schlug Dirk Jansen, Halver, und Neuenrades Bernhard Bialas bezwang Olaf Weinreich, Kspr. Lüdenscheid.

In der 4. Runde konnte Bernhard Bialas allein die Spitze erobern, da er Th. Windfuhr schlug, während gleichzeitig F. Wichmann, der

bis dahin ebenfalls 3:0 Punkte aufweisen konnte, knapp an Walter Cordes im Endspiel scheiterte. Insgesamt sieben Spieler hatten mit je 3:1 Punkten noch gute Aussichten. Darunter etwas überraschend Hans-Dittmar Wolter, der erst seit einem Jahr bei den Schachfreunden Neuenrade spielt, und der Jugendspieler Dominic Sommerhoff, Schachfreunde Attendorn.

Die 5. Runde brachte an der Spitze keine Änderung, da nun Bernhard Bialas gegen Frank Wichmann gewann und seinen Vorsprung von einem Punkt gewährte. Verfolger mit jeweils 4:1 Punkten waren O. Weinreich, Th. Windfuhr und

schon fast sensationell D. Sommerhoff.

Wie in den meisten Turnieren fiel auch in Neuenrade am Sonntag die Entscheidung in der vorletzten Runde. Bialas vermochte den Höhenflug von Sommerhoff zu stoppen und gleichzeitig remisierete seine ärgsten Verfolger Weinreich und Windfuhr. Dadurch stand Bernhard Bialas bereits vor der Schlußrunde als Bezirksschnellschachmeister 1996 fest. Vielleicht nahm er deshalb die letzte Partie nicht mehr gar so ernst. Anstelle gegen den Attendorner Gregor Springob in ein sicheres Remis einzulocken, überzog er seine Stellung, so daß es ihn schließlich doch noch erwischte.

Neben dem Schnellschachmeister Bernhard Bialas qualifizierten sich noch Th. Windfuhr und O. Weinreich für die Südwestfalenmeisterschaft, die im Mai ebenfalls in Neuenrade ausgetragen wird. Viel Pech also für den Attendorner G. Springob, der nur aufgrund der etwas schlechteren Buchholzzahl, die Partie gegen die Besserplatzierten belohnt, an der Qualifikation scheiterte.

Beachtlich die vier Punkte von Hans-Dittmar Wolter. Dagegen müssen W. Cordes, der letztjährige Dritte und F. Wichmann, dem nach gutem Auftakt gar nichts mehr gelang, mit ihren Ergebnissen unzufrieden sein. Erwähnenswert noch die übrigen Neuenrader Ergebnisse: 21. der Jugendliche Tom Pooch (3:4), 23. Berthold Geier (2,5:4,5) und 27. der Schüler Robin Soulak (1:5).

die drei Erstplatzierten von links: Th. Windfuhr, Svvg. Lüdenscheid (2. Platz mit 5,5:1,5 Punkten), B. Bialas (Sieger mit 6:1) und O. Weinreich, Kspr. Lüdenscheid (3. mit 5,5:1,5)







**1996 / 97**

**Austragungsort:**

Schützenhalle, Lüdenscheid

**Teilnehmerzahl:**

23

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Hermaneck, Helmut	Plettenberg	6:1 (30,5) +
2.	Kämper, Ralph	Halver	6:1 (28,5) +
3.	Nagel, Bernhard	Attendorn	5,5:1,5 +
4.	Galicki, Ryszard	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (27,0)
5.	Babczyk, Roman	Kspr. Lüdenscheid	4,5:2,5 (26,5)
6.	Gamza, Peter	Altena	4,5:2,5 (21,0)
7.	Cordes, Walter	Neuenrade	4:3 (29,0)
8.	Sommerhoff, Dominic	Attendorn	4:3 (26,5)
9.	Radzewill, Horst	Kspr. Lüdenscheid	4:3 (24,0)
10.	Jansen, Dirk	Halver	4:3 (21,0)
11.	Nagel, Norbert	Attendorn	3,5:3,5 (27)
12.	Hackelbusch, Helmut	Neuenrade	3,5:3,5 (26)
13.	Hermaneck, Ingrid	Halver	3,5:3,5 (24)
14.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	3:4 (31,5)
15.	Olszewski, Peter	Altena	3:4 (25,5)
16.	Richardt, Mike	Plettenberg	3:4 (21,0)
17.	Geier jr., Berthold	Neuenrade	3:4 (19,0)
18.	Klippert, Jan Oliver	Plettenberg	3:4 (17,5)
19.	Kulik, Dawid	Plettenberg	2,5:4,5 (21,0)
20.	De Bruyne, Danny	Kspr. Lüdenscheid	2,5:4,5 (20,5)
21.	Walter, Norbert	Altena	2,5:4,5 (17,5)
22.	Bialas, Krystian	Altena	2:5
23.	Radke, Dirk	Altena	1:6

**Austragungsort:** Werdohl**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Windfuhr, Thomas	Svvg. Lüdenscheid	6:1 (32) +
2.	Hermaneck, Helmut	Plettenberg	6:1 (30) +
3.	Cordes, Walter	Neuenrade	5:2 (30) +
3.	Habbel, Markus	Kspr. Lüdenscheid	5:2 (30) +
5.	Jansen, Dirk	Halver	4:3 (25)
6.	Henning, Peter	Svvg. Lüdenscheid	4:3 (23)
6.	Radzewill, Horst	Halver	4:3 (23)
8.	Walter, Norbert	Altena	4:3 (22)
9.	Sauer, Georg	Altena	4:3 (21)
10.	Geier jr., Berthold	Svvg. Lüdenscheid	2:5 (25)
11.	Mantler, Thorben	Halver	2:5 (20)
12.	Habbel, Manfred	Werdohl	1:6 (23)
13.	Mantler, Hendrik	Halver	1:6 (21)
14.	Radke, Dirk	Altena	1:6 (18)

## Nach der Feinwertung Titel für Windfuhr

In Werdohl war Bezirks-Schnellschach gefragt

Werdohl (ph) – Der für die Schachvereinigung Lüdenscheid spielende Thomas Windfuhr hat seiner Titelsammlung einen Erfolg hinzugefügt: am vergangenen Sonntag wurde er Bezirks-Schnellschachmeister des Schachbezirks Sauerland.

Zusammen mit den auf die Plätze verwiesenen Helmut Hermaneck (SVg Plettenberg), Walter Cordes (SF Neuenrade) und Jugendspieler Marcus Habbel (KS Lüdenscheid) wird Windfuhr an der Verbandsmeisterschaft teilnehmen.

Leider hatten sich zu dieser Meisterschaft beim Ausrichter SV Werdohl nur 14 Teilnehmer eingefunden. Gespielt wurde mit verkürzter Bedenk-

zeit von 30 Minuten pro Partie.

Nach einem Punktgleichstand auf den beiden ersten Rängen, mußte die Feinwertung zwischen dem Hönne- und dem Bergstädter entscheiden. Die Feinwertung mußte ran, und danach hatte Thomas Windfuhr wieder einmal die Nase vorn.

**Der Endstand:** 1. Thomas Windfuhr: 6 Pkt./32,0, 2. Helmut Hermaneck 6/30,0, 3. Walter Cordes 5/30,0, 4. Marcus Habbel 5/30,0, 5. Dirk Jansen (SV Halver) 4/25,0, 6. Horst Radzewill (SV Halver) 4/23,0, 7. Peter Henning (Svvg Lüdenscheid) 4/23,0, 8. Norbert Walter (Turm Altena) 4/22,0, 9. Georg Sauer (Turm Altena) 4/21,0, 10. Berthold Geier (Svvg Lüdenscheid) 2/25,0, 11. Thorben Mantler (SV Halver) 2/20,0, 12. Manfred Habbel (SV Werdohl) 1/23,0, 13. Hendrik Mantler (SV Halver) 1/21,0, 14. Dirk Radke (Turm Altena) 1/18,0



Mit 14 Teilnehmern waren die Bezirks-Schnellschachmeisterschaften in Werdohl eher mäßig besucht. Foto: Henning

Foto: Thomas Windfuhr, Svvg. Lüdenscheid, vor der Partie gegen Georg Sauer, VfB "Turm" Altena

**Austragungsort:** Plettenberg**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Windfuhr, Thomas	Svvg. Lüdenscheid	6:1 +
2.	Cordes, Walter	Neuenrade	5:2 +
3.	Warmbier, Jörg	Plettenberg	5:2 +
4.	Weier, Markus	Plettenberg	4,5:2,5
5.	Hermaneck, Helmut	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5
6.	Stremmel, Ralf	Svvg. Lüdenscheid	4:3
7.	Jansen, Dirk	Halver	4:3
8.	Kämper, Ralph	Halver	3,5:3,5
9.	Diez, Hans-Georg	Attendorn	3,5:3,5
10.	Nagel, Norbert	Attendorn	3,5:3,5
11.	Klippert, Jan Oliver	Plettenberg	3,5:3,5
12.	Kulik, Dawid	Plettenberg	3:4
13.	Ntritos, Christos	Plettenberg	3:4
14.	Mantler, Thorben	Halver	3:4
15.	Radzewill, Horst	Halver	2,5:4,5
16.	Mantler, Hendrik	Halver	2,5:4,5
17.	König, Paul	Attendorn	1,5:5,5
18.	Radke, Dirk	Altena	1:6



**1999 / 2000**

**Austragungsort:** Altena  
**Teilnehmerzahl:** 16  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

1.	Hermaneck, Helmut	Svgg. Lüdenscheid	6:1 +
2.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	6:1 +
3.	Lüde, Mario	Kspr. Lüdenscheid	5:2 +
4.	Kämper, Ralph	Halver	4,5:2,5
5.	Galicki, Ryszard	Svgg. Lüdenscheid	4:3
6.	Radczewill, Horst	Halver	4:3
7.	Löschner, Manfred	Altena	3,5:3,5
8.	Mantler, Hendrik	Halver	3,5:3,5
9.	Weinreich, Olaf	Kspr. Lüdenscheid	3,5:3,5
10.	Nagel, Norbert	Attendorn	3,5:3,5
11.	Schmidt, Siegfried	Altena	3,5:3,5
12.	Sehrbrock, Heinz	Altena	3:4
13.	Mantler, Thorben	Halver	2,5:4,5
14.	Eckhardt, Klaus	Schalksmühle	2:5
15.	Sauer, Georg	Altena	1:6
16.	Walter, Norbert	Altena	0,5:6,5

**2000 / 01**

**Austragungsort:** Schachheim, Plettenberg  
**Teilnehmerzahl:** 25  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

1.	Tesche, Wolfram	Svgg. Lüdenscheid	7:0 +
2.	Kuhnen, Thomas	Plettenberg	5,5:1,5 +
3.	Kulik, Dawid	Plettenberg	5:2 +
4.	Hermaneck, Helmut	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (31,5)
5.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (30,0)
6.	Jansen, Dirk	Halver	4,5:2,5 (26,5)
7.	Weinreich, Olaf	Halver	4:3 (30,0)
8.	Maniocha, Marek	Plettenberg	4:3 (29,0)
9.	Babczyk, Ramon	Kspr. Lüdenscheid	4:3 (26,5)
10.	Steinforth, Christoph	Svgg. Lüdenscheid	4:3 (26,0)
11.	Cordes, Walter	Neuenrade	4:3 (24,0)
12.	Theile-Rasche, Ingo	Lennestadt	4:3 (23,0)
13.	Stupperich, Reiner	Lennestadt	3,5:3,5 (28)
14.	Mantler, Hendrik	Halver	3,5:3,5 (24)
15.	Schulte, Rolf	Neuenrade	3:4 (26,0)
16.	Kleinschmidt, Uwe	Halver	3:4 (23,5)
17.	Galicki, Ryszard	Svgg. Lüdenscheid	3:4 (23,0)
17.	Schleime, Franz-Josef	Lennestadt	3:4 (23,0)
19.	Hermaneck, Ingrid	Halver	3:4 (22,0)
20.	Babczyk, Adrian	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (21,0)
21.	Radczewill, Horst	Halver	3:4 (20,0)
22.	Mantler, Thorben	Halver	3:4 (17,5)
23.	Raatz, Gerhard	Halver	2:5 (22,0)
24.	Geier jr., Berthold	Svgg. Lüdenscheid	2:5 (18,5)
25.	Nritsos, Stavros	Plettenberg	1:6



## 2001 / 02

**Austragungsort:** Burg Holtzbrinck, Altena  
**Teilnehmerzahl:** 24  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

1.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	5,5:1,5 +
2.	Kuhnen, Thomas	Plettenberg	5:2 +
3.	Maniocha, Marek	Plettenberg	5:2 +
4.	Cordes, Walter	Neuenrade	5:2
5.	Hermaneck, Helmut	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5
6.	Galicki, Ryszard	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5
7.	Kulik, Dawid	Plettenberg	4,5:2,5
8.	Richardt, Mike	Plettenberg	4:3
9.	Jansen, Dirk	Halver	4:3
10.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	4:3
11.	Radczewill, Horst	Halver	4:3
12.	Kleinschmidt, Uwe	Halver	3,5:3,5
13.	Skapski, Miroslav	Plettenberg	3,5:3,5
17.	Babczyk, Ramon	Halver	3:4
18.	Sehrbrock, Heinz	Altena	3:4
19.	Diel, Peter	Altena	3:4
20.	Walter, Norbert	Altena	2,5:4,5
21.	Hermaneck, Ingrid	Halver	2,5:4,5
22.	Schmidtbauer, Michael	Halver	1,5:5,5
23.	Geier jr., Berthold	Svgg. Lüdenscheid	1:6
24.	Paul, Alfred	Altena	0,5:6,5

## 2002 / 03

**Austragungsort:**  
 Rivius Gymnasium,  
 Attendorn

**Teilnehmer:** 17

**Modus:** 7 Runden  
 Schweizer  
 System

1.	Kleine, Christof	Plettenberg	5,5:1,5 +
2.	Windfuhr, Thomas	Svgg. Lüdenscheid	5:2 (29,0) +
3.	Cordes, Walter	Neuenrade	5:2 (27,0) +
4.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	4,5:2,5 (27,0)
5.	Kuhnen, Thomas	Plettenberg	4,5:2,5 (22,0)
6.	Hermaneck, Helmut	Svgg. Lüdenscheid	4:3 (30,5)
7.	Radczewill, Horst	Halver	4:3 (26,0)
8.	Henning, Peter	Svgg. Lüdenscheid	4:3 (24,5)
9.	Droege, Lukas	Attendorn	4:3 (20,5)
10.	Dahlmann, Bernd	Attendorn	3,5:3,5 (27,0)
11.	Springob, Gregor	Attendorn	3,5:3,5 (25,5)
12.	Mikisch, Henri	Attendorn	3:4 (30,5)
13.	Skapski, Miroslaw	Plettenberg	3:4 (21,5)
14.	Siebel, Willi	Attendorn	3:4 (19,0)
15.	König, Paul	Attendorn	3:4 (18,5)
16.	Pankratz, Andreas	Plettenberg	2:5
17.	Boxhammer, Fritz	Plettenberg	1,5:5,5



# Christoph Kleine sichert sich Titel

## Schnellschach-Bezirksmeisterschaften in Attendorn: Walter Cordes am Ende Dritter

**ATTENDORN** • Der Plettenberger Mitfavorit Christoph Kleine sicherte sich am Wochenende bei den Bezirks-schnellschachmeisterschaften in Attendorn nach spannenden Wettkämpfen den Titel im 17-köpfigen Starterfeld. Bei einer Bedenkzeit von dreißig Minuten pro Partie setzte sich der Vier-Täler-Städter nach sieben Spielrunden im Schweizer-System mit 5,5 Punkten knapp an die Spitze. Aufs Treppchen kam auch wieder einmal Thomas Windfuhr (Svvg Lüdenscheid), der den zweiten Platz mit 5,0 Punkten vor dem gleichauf liegenden Walter Cordes (SF Neuenrade) erreichte. Diese drei Spieler haben sich somit für die Verbandsschnellschach-Meisterschaft qualifiziert, die am 25. Mai in Plettenberg stattfindet.

Nach drei Runden formierte sich eine Spitzengruppe angeführt von Kleine, Windfuhr und Gregor Springob (SF Attendorn), die jeweils 2,5 Punkte aufzuweisen hatten. Danach folgten Cordes und Vladimir Dolgopolyj (SV Halver), Helmut Hermaneck (Lüdenscheid) und Bernd Dahlmann (Attendorn). Kleine konnte auch in den Runden vier und fünf punkten, kam jetzt schon auf 4,5 Zähler. Aber Windfuhr stand ihm in nichts nach, gewann eben-

falls zweimal, wobei er Springob und Cordes in die Schranken verwies und auch 4,5 Punkte erzielte.

Spannend wurde es noch einmal zum Schluss. Während sich Kleine in der vorletzten Partie einen Ausrutscher gegen Cordes erlaubte, behielt er in der Schlussrunde die Nerven und besiegte Hermaneck, der damit aus dem Rennen um die begehrten Treppchenplätze war. Windfuhr unterlag seinem Teamkameraden Hermaneck, und schaffte gegen Dolgopolyj nur ein Remis und musste sich mit Rang zwei begnügen. Walter Cordes hatte zum Abschluss mit Peter Henning (Svvg Lüdenscheid) einen leichteren Gegner erwischt, so dass er sich auf Platz drei nach vorn schob. • PH

**Endergebnis:** 1. Christoph Kleine (SVG Plettenberg) 5,5 (29,0), 2. Thomas Windfuhr (Svvg Lüdenscheid) 5,0 (29,0), 3. Walter Cordes (SF Neuenrade) 5,0 (27,0), 4. Vladimir Dolgopolyj (SV Halver) 4,5 (27,0), 4. Thomas Kuhn (SVG Plettenberg) 4,5 (22,0), 6. Helmut Hermaneck (Svvg Lüdenscheid) 4,0 (30,5), 7. Horst Radczewill (SV Halver) 4,0 (26,0), 8. Peter Henning 4,0 (24,5), 9. Lukas Droege (SF Attendorn) 4,0 (20,5), 10. Bernd Dahlmann (SF Attendorn) 3,5 (27,0), 11. Gregor Springob 3,5 (25,5), 12. Henry Mickisch (SF Attendorn) 3,0 (30,5), 13. Miroslaw Skapski 3,0 (21,5), 14. Willi Siebel (SF Attendorn) 3,0 (19,0), 15. Paul König (SF Attendorn) 3,0 (18,5), 16. Andreas Pankrath 2,0, 17. Fritz Boxhammer (SVG Plettenberg) 1,5



Sicherte sich in Attendorn den Titel des Schnellschach-Bezirksmeisters: der Plettenberger Christoph Kleine. • Foto: Hennig



**Austragungsort:** Hauptschule Niederheide, Neuenrade

**Modus:** Rundensystem

**Teilnehmer:** 10

1.	Henrik Mantler	Halver	9:0
2.	Andreas Heesemann	Svgg. Lüdenscheid	7,5:1,5
3.	Thorben Mantler	Halver	5,5:3,5 (18)
4.	Sebastian Hein	Svgg. Lüdenscheid	5,5:3,5 (16)
5.	Jan-Felix Liebermann	Neuenrade	5:4
6.	Mike Erner	Neuenrade	4:5 (12,5)
7.	Vasileios Lanaras	Neuenrade	4:5 (8,5)
8.	Jamel Hellwig	Svgg. Lüdenscheid	2,5:6,5
9.	Johannes Schmidt	Neuenrade	2:7
10.	Dimitrios Lanaras	Neuenrade	0:9

# Halveraner Brüderduo dominiert in Neuenrade

Schach: Neuenrade richtet die Jugendbezirksmeisterschaften im Schnellschach aus. Hendrik Mantler siegt vor Andreas Heesemann und seinem Bruder

**NEUENRADE** • Am Samstag richteten die Schachfreunde Neuenrade die Jugendschnellschachmeisterschaft des Schachbezirks Sauerland. Außer den fünf teilnehmenden heimischen Schachfreunden waren nur zwei Spieler des SV Halver und drei Athleten von der Schachvereinigung Lüdenscheid erschienen.

Bei insgesamt zehn Teilnehmern wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Die Bedenkzeit pro Partie und Spieler war auf 20 Minuten begrenzt. Eindeutiger Favorit war allein schon wegen seiner Wertungszahl Hendrik Mantler vom Schachverein Halver.

So ließ er auch nichts anbrennen und holte Punkt auf Punkt. Nur Andreas Heesemann von der Schachvereinigung Lüdenscheid, der allerdings in seiner zweiten Partie eine Punkteteilung gegen seinen Vereinskameraden Sebastian Hein hinnehmen musste, hielt mit. Überraschend stark verlief auch der Start des Neuenraders Mike Erner, der abgesehen von der Niederlage gegen Hein vier Siege hintereinander erzielte. Dann fiel er allerdings zurück. Alle übrigen Spieler nahmen sich gegenseitig die Punkte weg und sorgten dafür, dass der Vorsprung der beiden Führenden immer



Neuer Schnellschachmeister: Hendrik Mantler (li.) setzte sich am Wochenende souverän durch.

größer wurde. Dramaturgisch gelungen war der Umstand, dass Mantler mit bis dahin 8:0 Punkten und Heesemann mit 7,5:0,5 Punkten ausgerechnet in der letzten Runde aufeinander stießen. Hier machte Hendrik Mantler jedoch kurzen Prozess und setzte sich schon nach weni-

gen Zügen durch. Sein Bruder Thorben landete aufgrund der besseren Sonneborn-Berger-Wertung vor Sebastian Hein auf Platz drei. Bester Neuenrader wurde Jan-Felix Liebermann als Fünfter. Enttäuschend war hingegen das Abschneiden von Johannes Schmidt auf

dem vorletzten Platz. • eb

#### Abschlusstabelle

1.	Hendrik Mantler (Halver)	9,0
2.	Andreas Heesemann (Lüd.)	7,5
3.	Thorben Mantler (Halver)	18 5,5
4.	Sebastian Hein (Lüd.)	16 5,5
5.	Jan-Felix Liebermann (Neu.)	5,0
6.	Mike Erner (Neuenrade)	12,5 4,0
7.	Vasileios Lanaras (Neu.)	8,5 4,0
8.	Jamel Hellwig (Lüdenscheid)	2,5
9.	Johannes Schmidt (Neu.)	2,0
10.	Dimitrios Lanaras (Neu.)	0,0



**Austragungsort:**Feuerwehrhaus,  
Schalksmühle**Teilnehmer:** 24**Modus:** 7 Runden  
Schweizer  
System

1.	Kulik, Dawid	Plettenberg	6:1 +
2.	Hermaneck, Helmut	Svvg. Lüdenscheid	5:2 (32,5) +
3.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	5:2 (25,0) +
4.	Richardt, Mike	Plettenberg	5:2 (24,0)
5.	Tesche, Wolfram	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (32,0)
6.	Cordes, Walter	Neuenrade	4,5:2,5 (31,0)
6.	Galicki, Ryszard	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (31,0)
8.	Maniocha, Marek	Plettenberg	4:3 (28,5)
8.	Wollenweber, Frank	Svvg. Lüdenscheid	4:3 (28,5)
10.	Dahlmann, Bernd	Attendorf	4:3 (24,0)
11.	Hermaneck, Ingrid	Halver	4:3
12.	Orlik, Thomas	Schalksmühle	4:3
13.	Machatzke, Thomas	Schalksmühle	3,5:3,5
14.	Stupperich, Reiner	Lennestadt	3,5:3,5
15.	Henning, Peter	Svvg. Lüdenscheid	3:4
16.	Schleime, Franz-Josef	Lennestadt	3:4
17.	Hochheusel, Christian	Schalksmühle	3:4
18.	Kelbling, Ralph	Halver	3:4
19.	Radczewill, Horst	Halver	2,5:4,5
20.	Röhle, Timo	Schalksmühle	2,5:4,5
21.	Eckardt, Klaus	Schalksmühle	2,5:4,5
22.	Erner, Mike	Neuenrade	2,5:4,5
23.	König, Paul	Attendorf	2:5
24.	Bronsch, Andreas	Attendorf	2:5
25.	Bien, Christian	Schalksmühle	2:5
26.	Geier jr., Berthold	Svvg. Lüdenscheid	1,5:5,5

## Dawid Kulik gewinnt Bezirkstitel

Schnellschach-Meisterschaft des Schachbezirkes in Schalksmühle: Neben Kulik vertreten Helmut Hermaneck und Vladimir Dolgopolyj den Bezirk auf Verbandsebene. SV Halver aufgestiegen. Svvg Lüdenscheid abgestiegen

**SCHALKSMÜHLE** • Der Plettenberger Dawid Kulik gewann am Samstag überlegen die Schnellschach-Titelkämpfe des Schachbezirks Sauerland. Im Feuerwehrgerätehaus in Schalksmühle siegte Kulik mit 6,0 Punkten aus sieben Partien und damit mit einem Zähler Vorsprung vor dem Halveraner Helmut Hermaneck (Svvg Lüdenscheid) und Vladimir Dolgopolyj (SV Halver), die beide 5,0 Punkte erspielten. Diese drei Spieler vertreten den Bezirk nun im Juni in Neunkirchen bei den

Titelkämpfen des Schachverbandes Südwestfalen.

Kulik blieb im gesamten Turniervorlauf ungeschlagen, gab nur die Partien gegen Wolfram Tesche und Frank Wollenweber Remis. Hermaneck verlor den direkten Vergleich gegen Kulik und überdies die Partie gegen Tesche. Dolgopolyj patzte ebenfalls zweimal – gegen den Bezirksvorsitzenden Walter Cordes und ebenfalls gegen Tesche.

Einen sehr unglücklichen vierten Platz belegte der Plettenberger Mike Richardt – er

verlor nur einmal (gegen Hermaneck) und machte zweimal Remis (gegen Machatzke und Maniocha) – in der Buchholzwertung fehlte ihm ein Punkt zum dritten Platz und damit zur Qualifikation für die Verbandstitelkämpfe.

Insgesamt war die Meisterschaft trotz der Abwesenheit von Titelverteidiger Christoph Kleine (Attendorf) und Vorjahreswize Thomas Windfuhr (Svvg Lüdenscheid) mit 26 Teilnehmern gut besucht. 2003 hatten in Attendorf nur 17 Spieler um den Titel ge-

stritten. Einer noch größeren Teilnehmerzahl standen am Wochenenden aber auch die wichtigen Mannschaftskämpfe in der Verbandsliga und Verbandsklasse am Sonntag entgegen.

**Der Endstand:** 1. Dawid Kulik (SV Plettenberg) 6,0 Punkte/Buchholzwertung 28,0; 2. Helmut Hermaneck (Svvg Lüdenscheid) 5,0/32,5; 3. Vladimir Dolgopolyj (SV Halver) 5,0/25,0; 4. Mike Richardt (SV Plettenberg) 5,0/24,0; 5. Wolfram Tesche 4,5/32,0; 6. Ryszard Galicki (beide Svvg Lüdenscheid) 4,5/31,0; 7. Walter Cordes (SF Neuenrade) 4,5/31,0; 8. Frank Wollenweber (Svvg Lüdenscheid) und Marek Maniocha (SV Plettenberg) beide 4,0/

28,5; 10. Bernd Dahlmann (SF Attendorf) 4,0/24,0

Der SV Halver feierte gestern durch einen 5:3-Erfolg am letzten Spieltag gegen die SVg Plettenberg II den Aufstieg in die Verbandsliga Südwestfalen. Für die Halveraner ein Riesenerfolg. Eine bittere Pille hatte dagegen Verbandsligist Svvg Lüdenscheid zu schlucken: Im Abstiegs-„Endspiel“ gegen die Hellertaler Schachfreunde verlor die Svvg daheim 3,5:4,5 und steigt damit wieder in die Verbandsklasse ab. • TM



Sicherte sich am Samstag überlegen den Schnellschachtitel des Bezirkes Sauerland: Dawid Kulik (r.). • Foto: Machatzke



**Austragungsort:** Schachheim Schützenhalle, Lüdenscheid**Modus:** einrundiges Turnier**Rangliste: Stand nach der 9. Runde**

Rang	Teilnehmer	TWZ	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Hermaneck, Helmut	2010	SVL		½	1	1	½	1	1	1	1	1	8.0 - 1.0	30.50
2.	Cordes, Walter	1950	NEU	½		1	0	1	1	1	1	1	1	7.5 - 1.5	27.50
3.	Mantler, Hendrik	1985	HAL	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 2.0	22.50
4.	Galicki, Ryszard	1986	SVL	0	1	0		1	0	1	1	1	1	6.0 - 3.0	19.00
5.	Kämper, Ralph	1864	HAL	½	0	0	0		1	1	1	1	1	5.5 - 3.5	15.00
6.	Heesemann, Michael	1799	SVL	0	0	0	1	0		1	1	1	1	5.0 - 4.0	12.00
7.	Lanaras, Dimitrios	1467	NEU	0	0	0	0	0	0		0	1	1	2.0 - 7.0	2.00
7.	Hermaneck, Ingrid	1722	HAL	0	0	0	0	0	0	1		0	1	2.0 - 7.0	2.00
7.	Radzewill, Horst	1648	HAL	0	0	0	0	0	0	0	1		1	2.0 - 7.0	2.00
10.	Geier, Berthold	1474	SVL	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0.0 - 9.0	0.00



### Bezirksmeister

Helmut Hermaneck von der Svvg Lüdenscheid gewann am Samstag die Schnellschach-Meisterschaft des Schachbezirks Sauerland. Er verwies Walter Cordes (Neuenrade) und Hendrik Mantler (Halver) auf die Plätze zwei und drei. Ein Bericht folgt. ■ Foto: keh

die drei  
Sieger von  
Lüdenscheid



## Hermaneck nicht zu schlagen

**SCHACH** Nur zehn Spieler und Favoritensieg bei Bezirkstitelkämpfen im Schnellschach. Walter Cordes feiert die Vizemeisterschaft. Überraschende Niederlage gegen Galicki

**LÜDENSCHIED** ■ Die Resonanz auf die Schnellschach-Meisterschaft des Schachbezirks Sauerland war am Samstag eher dürrig: Nur zehn Denksportler hatten sich im Vereinsheim der Svvg Lüdenscheid eingefunden. Angesichts der geringen Teilnehmerzahl entschloss man sich kurzfristig, die Bedenkzeit von 30 auf 20 Minuten herabzusetzen, um den Modus „jeder gegen jeden“ zeitlich zu ermöglichen.

Topfavorit auf den Titel war Helmut Hermaneck, der als einziger im Feld eine DWZ-Zahl von über 2000 Punkten aufweist. Der für die Svvg Lüdenscheid startende Halveraner wurde seiner Favoritenrolle gerecht: Mit acht Punkten aus neun Partien sicherte sich Hermaneck den Titel. Lediglich gegen Walter Cordes (SF Neuenrade) und Ralph Kämper (SV Halver)



Walter Cordes sicherte sich bei den Bezirkstitelkämpfen im Schnellschach den zweiten Platz. ■ Foto: Hefendehl

remisierte er, alle anderen Partien beendete Hermaneck siegreich. Hinter Hermaneck sicherte sich Walter Cordes den zweiten Rang mit 7,5 Punkten. Der Neuenrader verlor etwas überraschend gegen Ryszard Galicki (Lüdenscheid) und büßte damit seine Siegchancen ein. Dritter wurde Hendrik Mantler (Halver) mit 7,0 Punkten vor Ryszard Galicki (Lüdenscheid) mit 6,0 Punkten. Die einzige Dame im Feld, Ingrid Hermaneck (SV Halver), landete mit zwei Punkten auf Rang acht. ■ keh

**Die Ergebnisse in der Übersicht:**  
1. Helmut Hermaneck (Svvg Lüdenscheid) 8,0 Punkte; 2. Walter Cordes (SF Neuenrade) 7,5; 3. Hendrik Mantler (SV Halver) 7,0; 4. Ryszard Galicki (Svvg Lüdenscheid) 6,0; 5. Ralph Kämper (SV Halver) 5,5; 6. Michael Heesemann (Svvg Lüdenscheid) 5,0; 7. Dimitrios Lanaras (SF Neuenrade) 2,0; 8. Ingrid Hermaneck (Halver) 2,0; 9. Horst Radzewill (SV Halver) 2,0; 10. Berthold Geier (Svvg Lüdenscheid) 0,0



**Austragungsort:**

Medardusschule, Lüdenscheid

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Schulte, Rolf	Neuenrade	6:1 +
2.	König, Dirk	Plettenberg	5,5:1,5 +
3.	Tesche, Wolfram	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (32,5) +
4.	Kämper, Ralph	Halver	4,5:2,5 (29,5)
5.	Hermaneck, Helmut	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (28,5)
6.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	4,5:2,5 (27,5)
7.	Galicki, Ryszard	Svvg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (26,5)
8.	Röhle, Timo	Schalksmühle	4:3 (28,5)
9.	Radzewill, Horst	Halver	4:3 (22,0)
10.	Kelbling, Philipp	Halver	3,5:3,5 (29)
11.	Neumann, Bernd	Plettenberg	3,5:3,5 (25)
12.	Cordes, Walter	Neuenrade	3,5:3,5 (24)
13.	Hecker, Jürgen	Plettenberg	3,5:3,5 (22)
14.	zu Putlitz, Martin	Schalksmühle	3:4 (23,5)
15.	Kelbling, Alexander	Halver	3:4 (22,5)
16.	Sönnecken, Stefan	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (22,0)
17.	Orlik, Thomas	Schalksmühle	3:4 (20,0)
18.	Hermaneck, Ingrid	Halver	3:4 (19,5)
19.	Boxhammer, Fritz	Plettenberg	2:5
20.	Klampt, Tobias	Schalksmühle	1,5:5,5 (18,5)
21.	Großberndt, Emanuel	Kspr. Lüdenscheid	1,5:5,5 (18,0)
22.	Geier jr., Berthold	Svvg. Lüdenscheid	1:6

# Rolf Schulte überrascht Favoritenriege

## SCHACH Neuenrader gewinnt die Schnellschach-Bezirksmeisterschaft

**LÜDENSCHIED** • Einen überraschenden Verlauf nahm am Sonntag die Schnellschach-Meisterschaft des Bezirks Sauerland: In den Vereinsräumen der Königsspringer Lüdenscheid in der Medardusschule setzte sich der Neuenrader Rolf Schulte durch. Der Hönnestädter war in der Setzliste mit der DWZ von 1836 nur an sechster Stelle geführt worden. Mit 6,0 Zählern aus sieben Partien wies Schulte am Ende aber einen halben Punkt Vorsprung vor Dirk König von der SVg Plettenberg und einen Zähler Vorsprung vor Wolfram Tesche von der Svvg Lüdenscheid auf. Die drei Erstplatzierten werden den Bezirk nun bei den Verbandstiekkämpfen im Schnellschach vertreten. Titelverteidiger Helmut Hermaneck (Svvg Lüdenscheid) landete nur auf dem fünften Platz.

Im direkten Duell der beiden Topspieler zog Rolf Schulte gegen Dirk König

zwar den Kürzeren. Das reichte dem ehemaligen Halveraner König, der bis vor kurzem noch Jansen hieß, indes nicht, denn König machte gegen Tesche, Ralph Kämper und Lokalmatador Stefan Sönnecken Remis und musste sich somit am Ende mit Rang zwei bescheiden. In der Setzliste war König noch vor Helmut Hermaneck an erster Stelle geführt worden.

Im Kampf um Rang drei musste zwischen fünf punktgleichen Spielern, die allesamt 4,5 Zähler gesammelt hatten, die Buchholz-Wertung entscheiden. Mit dem höchsten Wert in dieser Wertung (32,5) sicherte sich Routinier Wolfram Tesche den letzten Treppchenplatz und damit gleichzeitig auch die Fahrkarte zu den Verbandstiekkämpfen.

Mit 22 Spielern aus sechs der insgesamt zehn Bezirksvereine waren die Meisterschaften diesmal deutlich besser besucht als noch im vergangenen Jahr. Lediglich die Schachspieler aus Altena, Werdohl, Lennestadt und Attendorn fehlten am vergangenen Sonntag in der Bergstadt. • **TM/pol**



### Schulte neuer Schnellschach-Meister

Die Schachfreunde Neuenrade stellen den neuen Schnellschach-Meister des Schachbezirks Sauerland: Gestern setzte sich der Hönnestädter Rolf Schulte (l.) im 22-köpfigen Feld durch, verweis Dirk König (ehemals Jansen, SVg Plettenberg) und Wolfram Tesche (r., Svvg Lüdenscheid) auf die Plätze zwei und drei und trat die Nachfolge von Helmut Hermaneck an. Die Tiekkämpfe wurden in diesem Jahr von den Königsspringern Lüdenscheid ausgerichtet. Mit 22 Teilnehmern waren sie besser besucht als im vergangenen Jahr. • **TM/Foto: Machatzke**



die Sieger 2005/06 in der Medardusschule



**Austragungsort:**

Grundschule Spormecke,  
Schalksmühle

**Teilnehmer:** 25

**Modus:** 7 Runden  
Schweizer  
System

1.	Wortmann, Klaus-Peter	Svgg. Lüdenscheid	5,5:1,5 (32,5) +
2.	Mantler, Hendrik	Halver	5,5:1,5 (29,0) +
3.	Kuhnen, Thomas	Plettenberg	5:2 (29,5) +
4.	Kämper, Ralph	Halver	5:2 (27,5)
5.	Schäfers, Andreas	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (29,5)
6.	Hermaneck, Helmut	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (29,0)
7.	Hochheusel, Christian	Schalksmühle	4,5:2,5 (28,5)
8.	Wollenweber, Frank	Svgg. Lüdenscheid	4,5:2,5 (27,5)
9.	Galicki, Ryszard	Svgg. Lüdenscheid	4:3 (28,0)
10.	Lanaras, Dimitrios	Neuenrade	4:3 (27,5)
11.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	4:3 (25,0)
12.	Tesche, Wolfram	Svgg. Lüdenscheid	4:3 (22,5)
13.	Radzewill, Horst	Halver	4:3 (19,5)
14.	Cordes, Walter	Neuenrade	3,5:3,5
15.	Scherbanew, Ivan	Halver	3:4 (27,0)
16.	Aßmann, Dirk	Plettenberg	3:4 (25,0)
17.	Orlik, Thomas	Schalksmühle	3:4 (25,0)
18.	Hermaneck, Ingrid	Halver	3:4 (25,0)
19.	Röhle, Timo	Schalksmühle	3:4 (24,5)
20.	zu Putlitz, Martin	Schalksmühle	3:4 (19,5)
21.	Hecker, Jürgen	Plettenberg	3:4 (16,0)
22.	Zschiedrich, Daniel	Schalksmühle	2,5:4,5
23.	Windirsch, Gerhard	Svgg. Lüdenscheid	2:5 (19,5)
24.	Liedtke, Stefan	Schalksmühle	2:5 (18,5)
25.	Wengenroth, Sandra	vereinslos	1:6

# Wortmann siegt knapp

## SCHNELLSCHACH-BEZIRKSTITELKÄMPFE

Hendrik Mantler wird punktgleich Zweiter

**SCHALKSMÜHLE** ■ Klaus-Peter Wortmann von der Svgg Lüdenscheid ist neuer Bezirksmeister im Schnellschach. Mit 5,5 Punkten aus sieben Partien setzte sich Wortmann gestern im Foyer der GS Spormecke in Schalksmühle vor dem punktgleichen Hendrik Mantler durch. Wortmann wies in der Endabrechnung die bessere Buchholz-Wertung auf. Dritter wurde Thomas Kuhnen (SVg Plettenberg, 5,0), der den Schachbezirk Sauerland damit im Juni 2007 ebenfalls bei den Verbandsmeisterschaften vertreten wird.

Der SC 1959 Schalksmühle/Hülscheid als Ausrichter durfte 25 Spieler aus fünf Vereinen zu den Meisterschaften begrüßen. Gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer-System bei einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler pro Partie. DWZ-Favorit Hendrik Mantler leistete sich zwar in der 2. Runde eine Niederlage gegen den Bezirksmeister im klassischen Schach, Ryszard Galicki (Svgg Lüdenscheid), hielt sich danach aber bis auf ein Remis gegen Andreas Schäfers (Svgg Lüdenscheid) relativ schadlos. Wortmann startete gar mit 5,5 Zählern aus

sechs Partien (Remis gegen Schäfers) und hatte vor der letzten Runde einen ganzen Punkt Vorsprung vor Mantler, Schäfers und Helmut Hermaneck (Svgg Lüdenscheid).

In der 7. und letzten Runde traf Wortmann auf Mantler – und unterlag. Es durfte wieder gerechnet werden, allerdings nur zwischen den Beiden, denn Schäfers (gegen Kämper) und Hermaneck (gegen Kuhnen) verloren ihre Schlusspartien ebenfalls. Die Buchholz-Wertung (32,5) rettete Wortmann indes gegenüber Mantler (29,0).

Kuhnen (5,0/29,5) setzte sich im Kampf um Rang drei ebenfalls aufgrund der besseren Buchholz-Wertung vor Ralph Kämper (Halver, 5,0/27,5) durch. Auf den nächsten Rängen folgten Schäfers (4,5/29,5), Hermaneck (4,5/29,0), als bester Spieler des Ausrichters Christian Hochheusel (4,5/28,5) und Frank Wollenweber (Svgg Lüdenscheid, 4,5/27,5). Titelverteidiger Rolf Schulte von den SF Neuenrade war nicht am Start. Bester Hönnestädter war Dimitrios Lanaras (10., 4,0), der sogar besser abschnitt als sein Lehrmeister, der Bezirksvorsitzende Walter Cordes (14., 3,5). ■ **TM**



Klaus-Peter Wortmann (r.) setzte sich gestern in Schalksmühle bei der Schnellschach-Meisterschaft des Bezirks Sauerland vor Hendrik Mantler (l.) durch. ■ Foto: Machatzke





**Austragungsort:**

Feuerwehrhaus, Schalksmühle

**Teilnehmerzahl:**

27

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	5,5:1,5 +
2.	König, Dirk	Halver	5:2 (33,5) +
3.	Kämper, Ralph	Halver	5:2 (31,0) +
4.	Galicki, Ryszard	Svvg. Lüdenscheid	5:2 (30,5)
5.	Schmidt, Volker	Halver	5:2 (29,0)
6.	Röhle, Timo	Schalksmühle	5:2 (24,5)
7.	Scherbanev, Ivan	Halver	4,5:2,5 (29)
8.	Cordes, Walter	Neuenrade	4,5:2,5 (28)
9.	Schulze, Marc	Plettenberg	4:3 (32,0)
10.	Lanaras, Dimitrios	Neuenrade	4:3 (27,0)
11.	Hochheusel, Christian	Schalksmühle	4:3 (24,5)
12.	Theile-Rasche, Ingo	Lennestadt	4:3 (24,0)
13.	Giraud, Valerian	Svvg. Lüdenscheid	4:3 (23,0)
14.	zu Putlitz, Martin	Schalksmühle	4:3 (23,0)
15.	Lanaras, Vasileios	Neuenrade	3,5:3,5 (28)
16.	Eschenasy, Sebastian	Kspr. Lüdenscheid	3,5:3,5 (15)
17.	Evsan, Tugay	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (27,0)
18.	Kernchen, Peter	Schalksmühle	3:4 (26,5)
19.	Wunderwaldt, Björn	Kspr. Lüdenscheid	3:4 (23,5)
20.	Rieger, Mario	Schalksmühle	3:4 (21,0)
21.	Hagedorn, Benjamin	Schalksmühle	3:4 (20,5)
22.	Ertelt, Pornchai	Halver	3:4 (20,5)
23.	Chmiel, Tobias	Kspr. Lüdenscheid	2,5:4,5
24.	Bocklenberg, Mike	Schalksmühle	2:5 (22,5)
25.	Falcone, Gianluca	Schalksmühle	2:5 (22,5)
26.	Hahnel, Philipp	Schalksmühle	2:5 (15,5)
27.	Ünlüer, Caghan	Kspr. Lüdenscheid	1:6



drei Halveraner vorne



(ab 2008/09 Bedenkzeit je Spieler = 25 Minuten)

**Austragungsort:**

Franziskanerhof, Attendorn

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

1.	Kuhnen, Thomas	Plettenberg	6,5:0,5 +
2.	Hermaneck, Helmut	Halver	5:2 +
3.	Kämper, Ralph	Halver	4,5:2,5 (23,5) +
4.	Cordes, Walter	Neuenrade	4,5:2,5 (22,5)
5.	Dolgopolyj, Vladimir	Halver	4:3 (28,5)
6.	Lanaras, Dimitrios	Neuenrade	4:3 (28,0)
7.	Schmidt, Volker	Halver	4:3 (27,5)
8.	Schulze, Marc	Plettenberg	3,5:3,5 (28,5)
9.	Springob, Gregor	Attendorn	3,5:3,5 (24,0)
10.	Klößkener, Jens	Attendorn	3:4 (22,5)
11.	Dahlmann, Bernd	Attendorn	3:4 (19,0)
12.	Mikisch, Henri	Attendorn	2:5
13.	Wolf, Viktor	Plettenberg	1:6
14.	König, Paul	Attendorn	0,5:6,5

## Thomas Kuhnen holt Titel

### SCHNELLSCHACH Klarer Vorsprung

**ATTENDORN** • Der Plettenberger Thomas Kuhnen ist neuer Schnellschach-Meister des Bezirks Sauerland. Der Verbandsliga-Akteur aus der Vier-Täler-Stadt beherrschte am Samstag das Feld bei den Titelkämpfen in Attendorn nach Belieben, hatte nach den sieben Runden mit 6,5 Zählern nicht weniger als eineinhalb Punkte Vorsprung auf den neuen Vizemeister des Bezirks, Helmut Hermaneck (SV Halver/5,0 Zähler).

Als dritter Akteur qualifizierte sich mit Ralph Kämper ein weiterer Halveraner für die Verbands-Titelkämpfe im Juni. Kämper wies am Ende des Turniers 4,5 Zähler auf und wies gegenüber dem punktgleichen Bezirksvorsitzenden Walter Cordes von den Schachfreunden aus Neuenrade die bessere Buchholz-Wertung auf. Auch deshalb, weil es Kämper in der 7. Runde als einzigem Spieler

gelang, Thomas Kuhnen eine Punkteteilung abzutrotzen - mit einem Dauerschach holte sich Kämper den entscheidenden halben Zähler, der ihn noch so eben auf das Siebertreppchen hob. Cordes blieb Rang vier. Den fünften Platz teilte sich ein Trio mit 4,0 Zählern - neben Titelverteidiger Vladimir Dolgopolyj (SV Halver) wiesen am Ende auch Volker Schmidt (SV Halver) und Dimitrios Lanaras (SF Neuenrade) 4,0 Punkte auf. Der junge Plettenberger Marc Schulze wurde mit 3,5 Punkten Achter.

Mit 14 Spielern aus vier Vereinen des Bezirks waren die Titelkämpfe in Attendorn diesmal nicht so gut besucht wie im vergangenen Jahr, was auch damit zusammenhängen könnte, dass die Meisterschaft an einem Wochenende mit Bezirksliga-Spieltag (am Sonntag) angesetzt worden war. Der Ablauf in der Hansestadt war am Samstag zudem ein wenig holprig. Die Schachfreunde Attendorn hatten für die Titelkämpfe eine neue Turnier-Verwaltungs-Software ausprobieren wollen. Dies klappete jedoch nicht, und so wurden die Schachspieler in die gute alte Zeit entführt, in der selbst bei Turnieren nach Schweizer-System noch von Hand die Auslosung für die

nächste Runde vorgenommen werden musste. Im Schweizer-System keine so leichte Angelegenheit...

Thomas Kuhnen durfte das freilich am Ende eines langen Schachtages egal sein. Er hatte mit sechs Siegen und einem Remis ein Top-Turnier gespielt und war verdient neuer Bezirksmeister geworden. • **TM** **31.01.2009**



Neuer Schnellschach-Meister des Bezirks Sauerland: Thomas Kuhnen (SvG Plettenberg). • Foto: Machatzke

die beiden  
Erstplatzierten





**Austragungsort:**

Hauptschule Niederheide  
Neuenrade

**Teilnehmer:** 10

1.	Dimitrios Lanaras	Neuenrade	4:1 + 1,5
2.	Martin Riederer	Plettenberg	4:1 + 0,5
3.	Valerian Giraud	Svvg. Lüdenscheid	3,5:1,5
3.	Jamel Hellwig	Svvg. Lüdenscheid	3,5:1,5
5.	Quentin Grob	Schalksmühle	3:2
6.	Janik Arens	Svvg. Lüdenscheid	2:3
6.	Jannis Blumöhr	Plettenberg	2:3
6.	Mike Bocklenberg	Schalksmühle	2:3
9.	Marius Osenberg	Schalksmühle	1:4
10.	Dennis Neubert	Neuenrade	0:5

# Kurioses Finale geht an Lanaras

**SCHNELLSCHACH** Bezirk Sauerland ermittelt in Neuenrade seine Jugendmeister. Favorit patzt gegen Quentin Grob, behält am Ende dann aber doch die Oberhand

**NEUENRADE** • Dimitrios Lanaras (SF Neuenrade) ist neuer Jugend-Schnellschach-Meister des Bezirks Sauerland. Der Neuenrader setzte sich vor Martin Riederer (SvG Plettenberg) durch. Zehn Spieler aus vier Vereinen nahmen am Turnier teil – aus dem Favoritenkreis fehlte vor allem der zuletzt so stark aufspielende Marc Schulze aus Plettenberg, zudem entsandte das Verbandsliga-Jugendteam der Königsspringer Lüdenscheid keinen einzigen Akteur in die Hönnestadt.

Hoher Favorit auf den Titel war somit Neuenrades Senioren-Verbandsklassen-Akteur Dimitrios Lanaras. Der allerdings patzte völlig überraschend in der 2. Runde, als er sich vom zehnjährigen Quentin Grob (SC Schalksmühle) mattsetzen ließ. Anders Martin Riederer: Der bei der SvG Plettenberg II ebenfalls in der Verbandsklasse aktive Meinerzhagener hielt sich bis in die Finalrunde schadlos und traf nun auf Lanaras. Das Finale sollte kurios werden – in Zeitnot beantragte Riederer Remis wegen dreifacher Zugwiederholung. Walter Cordes, der als Turnierleiter fungierte,



Neuer Jugend-Schnellschach-Meister des Bezirks Sauerland: Dimitrios Lanaras vom TuS Neuenrade. • Foto: Jentzsch

hatte die Situation vorher nicht im Blick gehabt, eine Notation gab es natürlich nicht – so lief die Partie wei-

ter, Lanaras gewann das Spiel noch. Es musste um den Titel geblitzt werden. Und hier behielt Lanaras 1,5:0,5 die

Oberhand – pikanterweise nun in der zweiten Partie mit einem Remis nach Zugwiederholung...

Jamel Hellwig von der Svvg. Lüdenscheid wurde mit 3,5 Zählern Turnierdritter und teilte sich diesen Rang mit seinem punktgleichen Svvg-Schützling Valerian Giraud. Eine echte Überraschung war der fünfte Platz von Quentin Grob. Nach dem Auftaktsieg gegen Neubert sorgte er gegen Lanaras für eine Sensation. Und wenngleich Grob danach gegen Riederer und Janik Arens (Svvg. Lüdenscheid) den Kürzeren zog, so reichte sein exzellentes Gesamtergebnis nach dem finalen Sieg gegen Marius Osenberg doch für Rang fünf.

Mike Bocklenberg (Schalksmühle), Janik Arens (Svvg. Lüdenscheid) und Jannis Blumöhr (SvG Plettenberg) teilten sich mit 2,0 Zählern den sechsten Platz. Marius Osenberg (Schalksmühle), der eher in Partien mit längerer Bedenkzeit seine Stärken ausspielen kann, gewann lediglich gegen Neubert und wurde mit einem Zähler Neunter vor dem Klassement-Letzten Neubert. • **TM 21.02.2009**



Austragungsort: Hauptschule Niederheide, Neuenrade

Austragungsmodus:

7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Pun	Buchh	BuSum
1.	Stupperich, Reiner	1998	SF Lennestadt		0	1	1	1	1	1	1													6.0	30.0	202.0
2.	Schulze, Marc	1743	SVG Plettenberg	1	½	½		1	1	1	0													5.0	31.5	198.5
3.	Kämper, Ralph	1948	SV Halver		½			1	0		1					1	½	1						5.0	25.0	184.5
4.	Skapski, Miroslaw	1637	SVG Plettenberg	0	½			0		1			1	1	1		1							4.5	28.0	185.5
5.	Maniocha, Marek	1870	SVG Plettenberg	0						0		½	1	1	1		1							4.5	27.0	171.5
6.	Hermaneck, Helmut	1938	SV Halver	0	0	0	1					1		1		1								4.0	30.0	185.0
7.	Cordes, Walter	1957	SF Neuenrade	0	0	1						1	1	1		1								4.0	29.0	181.0
8.	Dolgopolyj, Vladimir	1814	SV Halver	0	0	0	1							1		1				1				4.0	29.0	178.0
9.	Lanaras, Vasileios	1882	SF Neuenrade	0	1	0						0					1	1	1					4.0	27.5	177.5
10.	Giraud, Valerian	1616	Svvgg. Lüdenscheid					½	0	0		1	½	½		½		1						3.5	26.0	182.0
11.	Lanaras, Dimitrios	1817	SF Neuenrade					0	0			½	0		1	1		1						3.5	24.0	163.0
12.	Midderhoff, Christian	1580	SF Neuenrade				0	0		0		1				½	1		1					3.5	23.0	170.5
13.	Schulze, Hans-Peter	1694	SF Neuenrade				0	0	0			½						1	1	1				3.5	20.0	169.5
14.	Olszewski, Peter	1664	SF Neuenrade			0	0			0		0							1	1	1			3.0	21.0	160.0
15.	Schleime, Franz-Jos	1594	SF Lennestadt				0			0	0	½						½	1	1				3.0	19.5	155.5
16.	Theile-Rasche, Ingo	1787	SF Lennestadt		½			0	1		0	0	0							1				2.5	24.5	178.5
17.	Soemer, Thomas	1750	SF Lennestadt		0	0				0				0					½	1	1			2.5	21.0	154.5
18.	Kouril, Bernward	1523	SF Lennestadt							0				0	½	½		½	1	1				2.5	17.5	151.0
19.	Stoltmann, Till	857	Svvgg. Lüdenscheid										0	0	0	0		0	½	½				1.0	18.5	140.0
20.	Neumann, Uwe	1047	SF Neuenrade											0	0	0	0	0	0	½				0.5	18.0	142.0

# Titelehren: Starker Stupperich

23.01.2010

## SCHACH Treppchenplätze für Schulze und Kämper bei Schnellschach-BEM

Von Thomas Machatzke

**NEUENRADE** • Reiner Stupperich von den SF Lennestadt ist neuer Schnellschach-Berzirksmeister im Schachbezirk Sauerland. Stupperich, der als DWZ-Favorit im Feld startete, holte den Titel in Abwesenheit von Titelverteidiger Thomas Kuhn (Plettenberg) erstmals. Er verwies in der Hönnestadt den jungen Plettenberger Marc Schulze und Ralph Kämper vom SV Halver auf die Ränge zwei und drei. Dieses Trio wird den Bezirk im Juni bei den Verbands-Meisterschaften in Schalksmühle vertreten. An den Bezirkstitelkämpfen nahmen 20 Spieler aus fünf Vereinen des Bezirks teil.

Stupperich legte einen glatten Fehlstart hin, verlor direkt zum Start gegen Marc Schulze. Danach aber marschierte der Lennestädter, feierte in der Folge sechs Siege in Serie und sicherte sich verdient den Titel. Spannend war es indes bis zuletzt. Marc Schulze ließ früh im Turnier durch Siege gegen die Mitfavoriten Helmut Hermaneck, der bereits dreimal diesen Titel gewonnen hatte, und Vladimir Dolgopolyj

(Sieger von 2008), aufhorchen, verlor dann aber gegen Vasileios Lanaras und gab einen halben Zähler gegen Kämper ab. Der Halveraner wiederum bezog seine einzige Turnierniederlage gegen Walter Cordes (SF Neuenrade) und remiserte überdies gegen Ingo Theile-Rasche (Lennestadt). Neben dem Toptrio kämpften bis zuletzt auch die Neuenrader Walter Cordes und Vasileios Lanaras um Titel und Quali-Plätze – bis in die letzte Runde hinein, wobei in der vorletzten Runde die Siege von Stupperich gegen Lanaras und Schulze gegen Cordes die Richtung vorgaben.

### Vorentscheidung in der vorletzten Runde

In dieser letzten Runde holte sich Reiner Stupperich mit einem Sieg gegen Walter Cordes den Titel. Marc Schulze ging im Vereinsduell gegen Miroslaw Skapski, der überraschend Vierter wurde, auf Nummer sicher, machte remis und hatte damit auf jeden Fall einen Platz auf dem Treppchen sicher. Den dritten Qualifikations-Platz sicherte sich Ralph Kämper durch sei-



die drei Erstplatzierten 2009/10 in Aktion

nen finalen Erfolg gegen Vasileios Lanaras. Gegenüber Marc Schulze wies Kämper bei Punktgleichheit den schlechteren Buchholz-Wert auf – so musste er Rang zwei dem Plettenberger überlassen und wurde bereits zum dritten Mal Dritter der Schnellschach-Titelkämpfe.

Mit Miroslaw Skapski und Marek Maniocha schoben sich am Ende noch zwei Plettenberger mit jeweils 4,5 Zählern auf Rang vier und fünf. Helmut Hermaneck wurde Sechster, gefolgt von Walter Cordes, Vladimir Dolgopolyj und Vasileios Lanaras (alle 4,0). Mit 3,5 Punkten schaffte Valerian Giraud von der Svvgg Lüdenscheid den Sprung in die „Top 10“.



Neuer Schnellschach-Berzirksmeister: Reiner Stupperich von den SF Lennestadt.



**Austragungsort:** Schachheim, Plettenberg  
**Teilnehmerzahl:** 12  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pun	Buchh
1.	Kämper, Ralph	1926	SV Halver 1945 e.		1	½	½	½	1			1			1	5.5	25.0
2.	Kuhnen, Thomas	2043	Svvg. Plettenberg	0			½	½	½	1	1			1		4.5	26.5
3.	Lanaras, Vasileios	2032	SF Neuenrade	½			0	1			0	1	1	1		4.5	24.0
4.	König, Dirk Norbert	2034	Svvg. Plettenberg	½	½	1		½	0	½			1			4.0	29.0
5.	Cordes, Walter	1865	SF Neuenrade	½	½	0	½		1	½				1		4.0	28.0
6.	Hermaneck, Helmut	1978	SV Halver 1945 e.	0	½		1	0			1		½		1	4.0	25.0
7.	Schmidt, Volker	1919	SV Halver 1945 e.		0		½	½			1	0	1		1	4.0	22.5
8.	Dolgopolyj, Vladimir	1760	SV Halver 1945 e.		0	1			0	0		1		½	1	3.5	22.5
9.	Aßmann, Dirk	1485	Svvg. Plettenberg	0		0				1	0		½	1	½	3.0	22.5
10.	Arens, Janik	1616	Svvg. Lüdenschei			0	0		½	0		½		1	½	2.5	22.0
11.	Tesche, Wolfram	1872	Svvg. Lüdenschei		0	0		0			½	0	0		1	1.5	23.0
12.	Midderhoff, Christian	1613	SF Neuenrade	0					0	0	0	½	½	0		1.0	24.0



die Erstplatzierten 2011

**Austragungsort:** Schachheim, Plettenberg  
**Teilnehmerzahl:** 26  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Pun	Buchh	
1.	Schulze, Marc	1837	Svvg. Plettenberg		½	1	1	½	1						1						1									6.0	30.0	
2.	König, Dirk Norbert	2077	Svvg. Plettenberg	½		1	1	1	½						½								1							5.5	30.0	
3.	Kuhnen, Thomas	2050	Svvg. Plettenberg	0						1	1	1	0		1	1														5.0	28.5	
4.	Stupperich, Reiner	1973	SF Lennestadt	0				1			1	0			1	1	1													5.0	28.0	
5.	Theile-Rasche, Ingo	1883	SF Lennestadt	0	0				½				1	1		1								1						4.5	29.0	
6.	Cordes, Walter	1854	SF Neuenrade	½	0	0							1					1	1							1				4.5	28.5	
7.	Schmidt, Volker	1979	SV Halver			0		½							1	½							½	1	1					4.5	24.0	
8.	Lanaras, Dimitrios	1816	SF Neuenrade	0	½	0						1	1						½							1				4.0	28.5	
9.	Dolgopolyj, Vladimir	1767	SV Halver			0	0				0				1	1						1					1			4.0	24.5	
10.	Hermaneck, Helmut	1953	SV Halver													0	1		1	1				0	0	1				4.0	20.0	
11.	Klippert, Jan Oliver	1730	Svvg. Plettenberg			1	1	0	0		0												½	1						3.5	28.0	
12.	Scherbanev, Ivan	1873	Svvg. Lüdenscheid	0	½		0									0						1	1		1					3.5	27.5	
13.	Kämper, Ralph	1925	SV Halver			0			0	0	0			1					1	½					1					3.5	26.0	
14.	Rieger, Mario	1646	SV Halver				0		½	0	1								0			1	1							3.5	25.0	
15.	Schleime, Franz-Josef	1627	SF Lennestadt			0	0					0									1	1	½	1						3.5	25.0	
16.	Arens, Janik	1615	Svvg. Lüdenscheid			0	0								0						1	1					1	½		3.5	20.5	
17.	Gorzinski, Dariusz	1890	SV Halver			0	0	0	½	0			½	1									1							3.0	27.0	
18.	Ackerschott, Jona	960	Svvg. Plettenberg	0							0				0	0									1	1		1		3.0	22.0	
19.	Boxhammer, Fritz	1425	Svvg. Plettenberg								0				0									0	1	1	1			3.0	19.5	
20.	Dittmann, Rolf	1753	SF Lennestadt		0					½					0	½	0							½		1				2.5	25.0	
21.	Kölz, Niklas	1513	SC Schalksmühle					0				1	½	0		0	0										1			2.5	23.5	
22.	Aßmann, Dirk	1478	Svvg. Plettenberg			0		0					0									1	½					1		2.5	22.0	
23.	Midderhoff, Christian	1617	SF Neuenrade								1	0	0								0	0					½	1		2.5	19.0	
24.	Trudewind, Henrik	1252	SF Lennestadt			0						0										0	0					1	1		2.0	19.0
25.	Ackerschott, Luca-Tim	790	Svvg. Plettenberg							0								0				0	0		½	0		1		1.5	18.0	
26.	Porepp, Tim		Svvg. Plettenberg								0								½	0					0	0	0	0		0.5	19.0	





Remis in der Schlussrunde zwischen den beiden Erstplatzierten

# Marc Schulze krönt eine tolle Saison

## Plettenberger ungeschlagen

**Plettenberg.** Einen Dreifach-Erfolg feierte die SVG Plettenberg am 1. Mai bei den Bezirks-Schnellschachmeisterschaften im Klubheim. Erster wurde Marc Schulze, ungeschlagen mit sechs Punkten aus sieben Partien. Zweiter wurde Dirk König, der mit 5,5 Punkte ins Ziel kam. Den dritten Platz holte sich Thomas Kuhn dank besserer Feinwertung. Das Trio aus der 1. Mannschaft qualifizierten sich damit für die Südwestfalenmeisterschaften.

Die Schnellschach-Meisterschaften waren mit 26 Teilnehmern außergewöhnlich gut besetzt. Im gesamten Turnier gab es keine Proteste, so dass sich die Schiedsrichter einen ruhigen Nachmittag machen konnten. Marc Schulze krönte mit dem Titel eine sehr erfolgreiche Saison, in der der Plettenberger bereits

Blitzmeister im Sauerland geworden war und bei den Einzelmeisterschaften im klassischen Schach hinter Torsten Fischer Platz zwei holte.

### Hier die ersten Zehn:

- |                        |     |
|------------------------|-----|
| 1. Marc Schulze        | 6,0 |
| 2. Dirk König          | 5,5 |
| 3. Thomas Kuhn         | 5,0 |
| 4. Reiner Stupperich   | 5,0 |
| 5. Ing. Theile-Rasche  | 4,5 |
| 6. Walter Cordes       | 4,5 |
| 7. Volker Schmidt      | 4,5 |
| 8. Dimitrios Lanaras   | 4,0 |
| 9. Vladimir Dolgopolyj | 4,0 |
| 10. Helmut Hermaneck   | 4,0 |



Ungeschlagen auf Platz 1: Marc Schulze. FOTO: SPORTPRESSE-REKORDE

## 2012 / 13

**Austragungsort:** Turnhalle TuS Grünwald, Lüdenscheid (Ausrichter Kspr. Lüdenscheid)

**Teilnehmerzahl:** 12

**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pun	Buchh
1.	Jansen, Dirk Norbert	2122	SVG Plettenberg		1	0	0	1	1	1		1				5.0	29.0
2.	Dolgopolyj, Vladimir	1865	MS Halver-Schalksmü	0		1	0		1		1	1		1		5.0	25.5
3.	Evsan, Tugay	1882	KS Lüdenscheid	1	0		0	1		1				1	1	5.0	25.0
4.	Kämper, Ralph	1926	MS Halver-Schalksmü	1	1	1		0	0	½			1			4.5	29.5
5.	Tesche, Wolfram	1896	MS Halver-Schalksmü	0		0	1		½	1				1	1	4.5	24.5
6.	Gorzinski, Dariusz	1918	MS Halver-Schalksmü	0	0		1	½			1	½	1			4.0	27.0
7.	Hermaneck, Helmut	1930	MS Halver-Schalksmü	0		0	½	0			1		1		1	3.5	25.5
8.	Brik, Maxim	1722	SVG Lüdenscheid		0				0	0		1	0	1	1	3.0	20.0
9.	Midderhoff, Christian	1685	SF Neuenrade	0	0				½		0		0	1	1	2.5	22.0
10.	Sönnecken, Stefan	1699	KS Lüdenscheid				0		0	0	1	1		½	0	2.5	20.0
11.	Hermaneck, Ingrid	1530	MS Halver-Schalksmü		0	0		0			0	0	½		1	1.5	23.5
12.	Mayer, Eberhard	1168	KS Lüdenscheid			0		0		0	0	0	1	0		1.0	22.5



rechts die punktgleichen drei Erstplatzierten 2013



**Austragungsort:**

Schalksmühle (Feuerwehrhaus)

**Teilnehmerzahl:**

27 (erstmalig Senioren und Jugendliche im gemeinsamen Turnier)

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	Pun	Buchh
1.	Schulze, Marc	2072	SvG Plettenberg		1	1			1	1	1	1					1													7,0	30,5	
2.	Cordes, Walter	1884	SF Neuenrade	0						1	1		1			1							1				1			6,0	27,5	
3.	Hermaneck, Helmut	1945	MS Halver-Schalksmü	0		1						1			1	0	1	1												5,0	29,0	
4.	Dolgopolyj, Vladimir	1772	MS Halver-Schalksmü		0			1	1	0							1					1					1			5,0	25,5	
5.	Midderhoff, Christian	1620	SF Neuenrade						0	1	0		1			1						1					1		5,0	24,0		
6.	Wortmann, Klaus-Pet	1997	MS Halver-Schalksmü	0		0	1			½		1									1								4,5	32,5		
7.	Evsan, Tugay	1941	MS Halver-Schalksmü	0	0			0	½					1	1				1	1									4,5	28,5		
8.	Galicki, Ryszard	1855	MS Halver-Schalksmü	0	0	0	1					1								1						1			4,0	33,0		
9.	Gorzinski, Dariusz	1993	MS Halver-Schalksmü	0		1	0	0						1				1	1										4,0	30,5		
10.	Tesche, Wolfram	1829	MS Halver-Schalksmü	0	0										1	1	0			1	1								4,0	28,0		
11.	Kämper, Ralph	1957	MS Halver-Schalksmü	0		0									1				0	1	1	1							4,0	27,0		
12.	Springob, Gregor	1811	SF Attendorn					0	0	0								1	1	1		1							4,0	25,0		
13.	Mirus, Lothar	1527	MS Halver-Schalksmü			0						0	0									1	1	1	1	1	1		4,0	22,0		
14.	Browning, Alex	1687	MS Halver-Schalksmü	0	1	0	0					0										1					1		3,0	29,5		
15.	Hermaneck, Ingrid	1585	MS Halver-Schalksmü	0	0	0						1						0						1			1		3,0	28,0		
16.	Kernchen, Peter	1545	MS Halver-Schalksmü		0							0				0	1			0		1	1						3,0	25,0		
17.	Skapski, Miroslav	1537	SvG Plettenberg							0	0			1	0							0	1			1			3,0	24,5		
18.	Wolf, Viktor	1551	SvG Plettenberg					0			0	0	0									1		1		1			3,0	24,5		
19.	Mickisch, Henry	1484	SF Attendorn			0	0					0						1					0	1	1				3,0	23,5		
20.	Schulte, Florian	1220	SF Neuenrade			0						0	0						1	0				1					3,0	22,0		
21.	Browning, Rebecca	1366	MS Halver-Schalksmü	0									0			0										1	1	1	3,0	21,0		
22.	Blumöhr, Jannis	1202	SvG Plettenberg											0	0					0	1	0					1		3,0	18,0		
23.	Lingk, Christoph	1300	SG Lüdenscheid								0					0	0		0							1	1		3,0	17,0		
24.	Mayer, Eberhard	1130	SG Lüdenscheid				0													0	0	0					1		2,0	20,0		
25.	Hueck, Dr. Walter		SG Lüdenscheid	0												0				0	0	0						1	2,0	20,0		
26.	Hahnel, Philipp	947	MS Halver-Schalksmü											0	0			0	0						0		1		2,0	16,0		
27.	van Asch, Linus		MS Halver-Schalksmü					0									0						0	0		0	0		1,0	18,0		

## Marc Schulze erweitert Titelsammlung

SCHACH 27 Teilnehmer bei Bezirksmeisterschaften / Cordes und Hermaneck qualifizieren sich

**SCHALKSMÜHLE** • Vier Tage nach dem Gewinn der Meisterschaft in der NRW-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg mit der SvG Plettenberg in die NRW-Liga hat Marc Schulze seiner Titelsammlung 2013/14 im Schachbezirk Sauerland am Maifeiertag gleich zwei Titel hinzugefügt: Der U20-Akteur aus der Vier-Täler-Stadt gewann bei den Schnellschach-Bezirkstitelkämpfen mit sieben Siegen in sieben Spielen das Gesamtturnier und wurde damit neuer Bezirksmeister und Jugend-Bezirksmeister im Schnellschach.

Für Schulze ist die 100-Prozent-Quote nichts Neues: Bei der Einzelmeisterschaft im klassischen Schach siegte er auch mit makelloser Bilanz, beim Gewinn der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft mit dem Plettenberger Team holte er ebenfalls die maximale Punkteausbeute (zwölf Siege in zwölf Spielen). Auf Bezirksebene scheint Schulze aktuell nicht zu schlagen.

Am Maifeiertag nahmen 27 Spieler aus fünf Vereinen am neuen Turnierformat, das Erwachsene und Jugend erstmals unter dem Dach eines Schnellschach-Turniers ver-



Marc Schulze (links) setzte sich auch im Topspiel der 5. Runde gegen Walter Cordes (rechts) durch und marschierte ohne Verlustpunkt zum Schnellschach-Bezirkstitel. • Foto: Machatzke

einte, im Schalksmühler Feuerwehrgerätehaus teil. Gespielt wurden sieben Runden nach dem Schweizer-System. Schulze marschierte als DWZ-Favorit unbeirrt durchs Turnier, bezwang auch in der 5. Runde den einzig verbliebenen Verfolger, Bezirksspielleiter Walter Cordes von den SF Neuenrade. Cordes belegte mit 6,0 Zählern Rang zwei.

Um den dritten Platz musste die Buchholz-Wertung entscheiden. Das war wichtig, denn neben Schulze und Cordes sollte sich ein dritter Spieler für die Südwestfalen-

meisterschaft Ende Juni in Siegen qualifizieren. Drei Spieler wiesen am Ende 5,0 Punkte auf. Die beste Buchholz-Zahl dieses Trios hatte Helmut Hermaneck (MS Halver-Schalksmühle), der damit den Treppchen- und Qualifikationsplatz belegte. Auf Rang vier und fünf folgten Vladimir Dolgopolyj (MSHS) und Christian Midderhoff (SF Neuenrade), der deutlich über seiner DWZ-Erwartung lag.

In der Jugend-Wertung landete hinter Marc Schulze Tugay Evsan vom MSHS mit 4,5 Zählern auf Rang zwei, was

im Gesamtturnier den guten siebten Rang bedeutete. Dritter der Jugend-Schnellschach-Titelkämpfe wurde Alex Browning (MSHS), gefolgt von Florian Schulte (Neuenrade) und Rebecca Browning (MSHS). Insgesamt nahmen sieben Jugendliche am Turnier teil. • TM

Der Endstand: 1. Marc Schulze (SvG Plettenberg) 7,0; 2. Walter Cordes (SF Neuenrade) 6,0; 3. Helmut Hermaneck 5,0/29,0; 4. Vladimir Dolgopolyj (beide MSHS) 5,0/25,5; 5. Christian Midderhoff (SF Neuenrade) 5,0/24,0; 6. Klaus-Peter Wortmann 4,5/32,5; 7. Tugay Evsan (beide MSHS) 4,5/28,5; 8. Ryszard Galicki (SG Lüdenscheid) 4,0/33,0; 9. Dariusz Gorzinski 4,0/30,5; 10. Wolfram Tesche 4,0/28,0 – 27 Teilnehmer





die Erstplatzierten 2014

2014 / 15

**Austragungsort:**

Gemeinschaftsschule Niederheide, Neuenrade

**Teilnehmerzahl:**

24 (Senioren und Jugendliche im gemeinsamen Turnier)

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Pun	Buchh
1.	Lanaras, Vasileios	1982	SF Neuenrade		1	1				1			1	1					1			½					6.5	27.0	
2.	Theile-Rasche, Ingo	1782	SF Lennestadt-Megge	0		1	0			1	1					1								1			5.0	30.5	
3.	Maniocha, Marek	1914	SVG Plettenberg	0	0					1	1		1	1						1							5.0	30.0	
4.	Schmidt, Volker	1997	MS Halver-Schalksmü	1				1		0					½		1				1	½					5.0	25.5	
5.	Hermaneck, Helmut	1985	MS Halver-Schalksmü				0		1	0	1				½		1	1									4.5	27.0	
6.	Krämer, Roland	1713	SVG Plettenberg					0		0					1					1	1	½	1				4.5	22.0	
7.	Schulze, Marc	2072	SVG Plettenberg	0	0	0	1		1			1	1														4.0	33.5	
8.	Arens, Janik	1736	SG Lüdenscheid			0	1					0				0	1				1	1					4.0	26.5	
9.	Cordes, Walter	1838	SF Neuenrade		0			0	0	1			1							1			1				4.0	26.0	
10.	Midderhoff, Christian	1748	SF Neuenrade	0								0		1	1	0	1								1		4.0	26.0	
11.	Mirus, Lothar	1506	MS Halver-Schalksmü			0							0				0	1	1		1		1	1			4.0	21.0	
12.	Dolgopolyj, Vladimir	1859	MS Halver-Schalksmü	0			½		0	0						1		1				1					3.5	29.0	
13.	Wortmann, Eric	1574	SVG Plettenberg			0		½				0	0				1					1	1				3.5	24.0	
14.	Nölke, Manfred	1886	SVG Plettenberg		0						1	1									1						3.0	29.5	
15.	Skapski, Miroslaw	1597	SVG Plettenberg				0			0	0	1	0					1						1			3.0	25.0	
16.	Radke, Dirk	1268	VFB Altena					0					0	0			0		1	1				1			3.0	22.0	
17.	Hermaneck, Ingrid	1544	MS Halver-Schalksmü	0				0				0						0						1	1	1	3.0	21.0	
18.	Schulte, Florian	1316	SF Neuenrade			0			0					0										1	1	1	3.0	21.0	
19.	Nhan, Jinhon Raymon		SVG Plettenberg				0	0	0	0								0						1	1	1	3.0	19.5	
20.	Schulze, Hans-Peter	1805	SF Neuenrade	½			½	½	0				0	0										1			2.5	28.0	
21.	Becker, Lukas	792	SVG Plettenberg					0			0	0	0								0				1		2.0	20.5	
22.	Cramer, Marius	767	SF Attendorf		0								0					0	0	0					1		2.0	20.0	
23.	Becker, Linda	789	SVG Plettenberg															0	0	0	0	0	0	0		1	1.0	16.5	
24.	Nhan, Jiehou		SVG Plettenberg									0							0	0	0	0	0	0	0		1.0	16.0	



# Vasileios Lanaras gewinnt den Schnellschach-Bezirkstitel

SCHACH Turnierfavorit Marc Schulze nur Siebter / Janik Arens holt Jugendpokal / Ingo Theile-Rasche und Marek Maniocha auf dem Treppchen

**NEUENRADE** • Mit einer Überraschung endete am Mailfeiertag die Schnellschach-Einzelmeisterschaft im Schachbezirk Sauerland: Vasileios Lanaras, Lokalmatador aus Reichen der SF Neuenrade, holte sich in der Niederheide letztlich überlegen den Titel. Turnierfavorit Marc Schulze (SvG Plettenberg), Sieger der Jahre 2012 und 2014, belegte am Ende nur den siebten Rang.

Lanaras kam ohne Niederlage durchs Turnier, gab nur in der 2. Runde gegen seinen Vereinskollegen Hans-Peter Schulze einen halben Punkt ab. In der 6. Runde traf der Hönnestädter auf Marc Schulze, der zuvor gegen Ingo Theile-Rasche (Lennestadt) bereits eine Niederlage kassiert hatte. Schulze lief auch in dieser Partie in einen Königsangriff seines Gegners und unterlag. Nach einer finalen Niederlage gegen Marek Maniocha wurde der Schnellschach-Spezialist mit 4,0 Punkten nur Siebter.



Vasileios Lanaras (links) behält in der 6. Runde gegen Titelverteidiger Marc Schulze (rechts) die Oberhand und sicherte sich erstmals den Bezirkstitel im Schnellschach. • Foto: Machatzke

Lanaras überstand auch noch die Schlussrunde gegen Christian Midderhoff (Neuenrade) nach heißem Gefechtschadlos und wies so mit 6,5 Zählern eineinhalb Punkte Vorsprung auf ein Trio auf

Rang zwei bis vier auf. Ingo Theile-Rasche verlor zwar in der Schlussrunde gegen Volker Schmidt (MS Halver-Schalksmühle), doch nach tollem Turnier bis zu diesem Moment wies die Buchholz-

Wertung den Lennestädter als Vizemeister aus. Marek Maniocha sprang als Dritter auch noch auf den Zug zur Verbands-Meisterschaft, die im Juni in Hemer stattfindet. Schmidt blieb der undankba-

re vierte Platz, gefolgt von Helmut Hermancek (ebenfalls MS Halver-Schalksmühle) und dem Plettenberger Roland Krämer.

Der Jugendtitel – zum zweiten Mal wurde ein gemeinsames Schnellschachturnier gespielt – ging an Janik Arens von der SG Lüdenscheid. Im letzten Turnierspiel machte er mit seinem Sieg gegen Miroslav Skapski den Gewinn des Jugendpokals fest, in der Jugendwertung landeten Eric Wortmann (Plettenberg) und Florian Schulte (Neuenrade) auf Rang zwei und drei.

Mit 24 Teilnehmern war das Turnier gut besucht – ab der 5. Runde waren es allerdings nur noch 23 Spieler: Manfred Nolke brach das Turnier nach seiner Niederlage gegen Ingo Theile-Rasche aufgrund des Lärmpegels im Spielsaal vorzeitig ab. • TM

Der Endstand: 1. Vasileios Lanaras (SF Neuenrade) 6,5/27,0; 2. Ingo Theile-Rasche (SF Lennestadt) 5,0/30,0; 3. Marek Maniocha (SvG Plettenberg) 5,0/30,0; 4. Volker Schmidt (MSHS) 5,5/25,5; 5. Helmut Hermancek (MSHS) 4,5/27,0; 6. Roland Krämer (SvG Plettenberg) 4,5/27,0; 7. Marc Schulze (SvG Plettenberg) 4,0/33,5; 8. Janik Arens (SG Lüdenscheid) 4,0/26,0; 9. Walter Cordes und Christian Midderhoff (beide SF Neuenrade) beide 4,0/26,0; 11. Lothar Mirus (MSHS) 4,0/23,0; 12. Vladimir Dolgopolyj (MSHS) 3,5/28,0; 13. Eric Wortmann (SvG Plettenberg) 3,5/24,0; 14. Manfred Nolke (SvG Plettenberg) 3,0/25,0; 15. Miroslav Skapski (SvG Plettenberg) 3,0/25,0; 16. Dirk Radke (Turn Altem) 2,0/22,0; 17. Ingrid Hermancek (MSHS) und Florian Schulte (SF Neuenrade) beide 2,0/21,0; 19. Johannes Rottmann (Nhan) (SvG Plettenberg) 3,0/19,0; 20. Hans-Peter Schulze (SF Neuenrade) 2,5/28,0; 21. Lukas Becker (SvG Plettenberg) 2,0/20,0; 22. Mirus Christian (SF Neuenrade) 2,0/20,0; 23. Linda Becker (SvG Plettenberg) 1,0/14,5; 24. Isretou Nhan (SvG Plettenberg) 1,0/16,0

re vierte Platz, gefolgt von Helmut Hermancek (ebenfalls MS Halver-Schalksmühle) und dem Plettenberger Roland Krämer.



Holte den Jugendpokal; Janik Arens (SG Lüdenscheid).



vorn die ersten Drei des Turniers 2015; dahinter der Jugendsieger Janik Arens

2015 / 16

**Austragungsort:**  
**Teilnehmerzahl:**

Schalksmühle (Feuerwehrhaus) **Austragungsmodus:**  
23 (Senioren und Jugendliche im gemeinsamen Turnier)

7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Punkte	Buchh		
1.	Schulze, Marc	2107	SvG Plettenberg		1	1	1	½																			6,5	31,5		
2.	Hermaneck, Helmut	1969	MSHS	0					½	1			½								1							5,0	29,5	
3.	Maniocha, Marek	1880	SvG Plettenberg	0						0	1	1			1									1				5,0	27,0	
4.	Dolgopolyj, Vladimir	1819	MSHS	0						1	0					1	1											5,0	26,5	
5.	Windfuhr, Thomas	1970	SG Lüdenscheid	½						0	½	½			1	1							1					4,5	28,0	
6.	Kämper, Ralph	1938	MSHS		½																1			1				4,5	25,5	
7.	von Barga, Lukas	2012	MSHS	0	0	1	0	1						1														4,0	33,5	
8.	Gorzinski, Dariusz	2010	MSHS	0		0	1																					4,0	29,5	
9.	Cordes, Walter	1887	SF Neuenrade		½	0		½	0		1										1		1					4,0	29,0	
10.	Springob, Gregor	1842	SF Attendorn					½	0	0						1												4,0	26,5	
11.	Klößener, Jens	1741	SF Attendorn	0										0							0	1	1	1				4,0	24,5	
12.	Wolf, Viktor	1610	SvG Plettenberg		0			0	1		0												1		1			4,0	24,0	
13.	Skapski, Miroslav	1537	SvG Plettenberg	0	0	0		1									½						1	1				3,5	28,0	
14.	Midderhoff, Christian	1766	SF Neuenrade				0	0									½				0	1		1				3,5	22,5	
15.	Ertel, Pornchai	1720	MSHS							0		0					1				0	½		1				3,5	19,5	
16.	Mickisch, Henri	1310	SF Attendorn			0	0				0	0	1										1		1			3,0	25,0	
17.	Wackert, Dennis	1497	SG Lüdenscheid								0	½	0			0	1				½							3,0	22,0	
18.	Hermaneck, Ingrid	1552	MSHS		0				0									½			½				1			3,0	22,0	
19.	Kharbotiy, Mohamed		SvG Plettenberg								0	0	0	0	0	0								1	1			3,0	18,5	
20.	Dahlmann, Bernd	1576	SF Attendorn					0	0	0						0	0	0						1	1			2,0	23,5	
21.	Arnoldi, Ekkehard	1267	SvG Plettenberg			0										0	0	0							1			2,0	19,0	
22.	Mirus, Lothar	1471	MSHS			0										0						0	0	0				1	2,0	18,0
23.	Abdelellah, Hadad		SvG Plettenberg												0	0	0	0							0	0		1,0	17,5	





die ersten Vier des Turniers mit Jugendsieger Lukas von Bergen in der Mitte



Marc Schulze (rechts) holte sich den Schnellschach-Titel des Bezirks Sauerland, sieht hier gegen Marek Maniocha. • Fotos: Machatzke



Jugendmeister des Bezirks Sauerland: Lukas von Bergen.

# Schulze souverän

## SCHACH Plettenberger holt Schnellschach-Titel

**SCHALKSMÜHLE** • Der Favorit gab sich keine Blöße: Marc Schulze von der SVG Plettenberg sicherte sich am Sonntag überlegen den Sieg bei den Schnellschach-Einzelmeisterschaften des Bezirks Sauerland. Schulze stand nach sechs Siegen in sechs Spielen bereits vor der letzten Runde als Meister fest, gab dann final noch ein Remis gegen Thomas Windfuhr von der SG Lüdenscheid ab – am klaren Sieg des Vier-Taler-Städter änderte dies letztlich aber nichts mehr.

Spannung war es hinter dem Titelträger: Da Schulze 2015 auch die Verbandsmeisterschaft gewonnen hatte und mithin für diese Titelkämpfe vorqualifiziert war, gab es noch drei weitere Startplätze für die Meisterschaft in Meschede zu vergeben. Mit 5,0 Punkten holten sich Helmut Hermaneck einen dieser drei Plätze: Der Routinier des MS Halver-Schalksmühle hatte von den drei Spielern, die es auf 5,0 Punkte brachten, mit 29,5 Zählern den höchsten Buchholz-Wert. Dritter wurde Marek Maniocha nach seinem finalen Erfolg gegen Walter Cordes (5,0/27,0). Vierter Vladimir Dolgopolyj, der sich in der letzten Runde in einem weiteren Endspiel um einen der drei Verbands-Startplätze überraschend gegen seinen MSHS-Vereinskollegen Lukas von Bergen durchsetzte.

Während Hermaneck und Dolgopolyj in Meschede starten wollen, verzichtete Maniocha spontan auf einen Start auf Verbandsebene. Für ihn rückt Thomas Windfuhr von der SG Lüdenscheid nach – er wurde mit 4,5 Zählern vor dem punktgleichen Ralph Kämpfer vom MSHS Turniersünfter.

Die in der Setzliste an Position zwei und drei geführten Lukas von Bergen und Darisuz Gorzinski brachten es beide auf 4,0 Zähler – sie belegten damit die Ränge sieben und acht. Für von Bergen gab es dennoch einen Pokal, den er bereits vorher sicher hatte: Der Hohenlimburger, Nummer eins des NRW-Jugendliga-Teams des MSHS, wurde als Jugend-Schnellschach-Meister des Bezirks ausgezeichnet. Ein wenig schade war, dass außer von Bergen kein weiterer Jugendspieler im Feld der 23 Akteure dabei war. Die U16-Talente des MSHS hatten dabei die beste Ausrede: Sie spielten einen Raum weiter in der NRW-U16-Jugendliga B gegen Paderborn und gewannen den Kampf 10:6... • TM

beste Ausrede: Sie spielten einen Raum weiter in der NRW-U16-Jugendliga B gegen Paderborn und gewannen den Kampf 10:6... • TM

### 2016 / 17

**Austragungsort:**

Neuenrade (Hönnequellschule)

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

**Teilnehmerzahl:**

23 (Senioren und Jugendliche im gemeinsamen Turnier)

Ran	Teilnehmer	Verein/Ort	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Punkte	Buchl		
1.	Jansen,Dirk Norbert	SVG Plettenberg	2155		1	½	1	1		1	1							1									6.5 - 0.5	32.0		
2.	Schulze,Marc	SVG Plettenberg	2134	0		1	1		½		1	1			1													5.5 - 1.5	32.5	
3.	Windfuhr,Thomas	SG Lüdenscheid	1992	½	0			1	1	½			1						1									5.0 - 2.0	33.0	
4.	Browning,Alex	MS Halver-Schalk	1978	0	0					1	1		1				1					1						5.0 - 2.0	30.5	
5.	Hermeneck,Helmut	MS Halver-Schalk	1963	0		0						1	1	1	1									1				5.0 - 2.0	27.0	
6.	Kämpfer,Ralph	MS Halver-Schalk	1912		½	0	0						1	1	1										1			4.5 - 2.5	27.0	
6.	Cordes,Walter	SF Neuenrade	1885	0		½	0				1					1	1								1			4.5 - 2.5	27.0	
8.	Wolf,Viktor	SVG Plettenberg	1574	0	0					0									1		1		1		1	1		4.0 - 3.0	25.5	
9.	Maniocha,Marek	SVG Plettenberg	1858	0		0	0												1	1	1			1				4.0 - 3.0	25.0	
10.	Midderhoff,Christian	SF Neuenrade	1794			0			0							0		1		1	1			1				4.0 - 3.0	22.0	
11.	Skapski,Miroslaw	SVG Plettenberg	1495						0									1		0	0	1			1	1		4.0 - 3.0	17.5	
12.	Lanaras,Vasileios	SF Neuenrade	1973	0				0	0	0			1					1					½	1				3.5 - 3.5	26.0	
13.	Dolgopolyj,Vladimir	MS Halver-Schalk	1792				0	0	0	0										1	1			1				3.0 - 4.0	27.0	
14.	Mickisch,Henri	SF Attendorn	1365								0			0	0				1	1	0							3.0 - 4.0	23.0	
15.	Klößener,Jens	SF Attendorn	1744	0								0			0	0						1	1	1				3.0 - 4.0	22.5	
15.	Hermeneck,Ingrid	MS Halver-Schalk	1537			0							0	1		0	0						1	1				3.0 - 4.0	22.5	
15.	Becker,Linda	SVG Plettenberg	1142										0	0	1		0	1						0				3.0 - 4.0	22.5	
18.	Arnoldi,Ekkehard	SVG Plettenberg	1312								0	0	0	0												1			3.0 - 4.0	21.5
19.	Dahlmann,Bernd	SF Attendorn	1521				0												0		0		0	1	1				3.0 - 4.0	17.0
20.	Raatz,Gerhard	MS Halver-Schalk	1517									0			½	0		0	0	1	1								2.5 - 4.5	21.5
21.	Becker,Lukas	SVG Plettenberg	1193									0	0			0			0								1		2.0 - 5.0	20.5
22.	Alhalaby,Wisam	SF Neuenrade						0	0									0								½			1.5 - 5.5	23.0
23.	Mirus,Lothar	MS Halver-Schalk	1421						0	0												0			0	½			1.5 - 5.5	19.5



**Neuenrade, 01. Mai 2017.** 23 Teilnehmer aus fünf der acht Sauerländer Vereine traten am Maifeiertag zur **Schnellschachmeisterschaft des Schachbezirkes Sauerland** in Neuenrades Hörnequelschule an. Senioren und Jugendliche spielten in einem gemeinsamen Turnier mit separater Wertung sieben Durchgänge nach Schweizer System aus, bei dem die ungefähr Punktgleichen gegeneinander gelost werden. Beim Schnellschach haben die Kontrahenten jeweils 25 Minuten Bedenkzeit für ihre Partie. Die heimischen Schachfreunde waren mit dem Teilnehmerfeld zufrieden, zumal immerhin sieben ehemalige Schnellschachmeister mitmischten. So Rekordmeister Thomas Windfuhr von der SG Lüdenscheid mit vier Titeln sowie die jeweils dreifachen Sieger Helmut Hermancek, Märkischer Springer Halver-Schachsmühle, und Marc Schulze, Svvg. Plettenberg.

Da in Runde 1 die vordere Hälfte der Teilnehmer auf die DWZ-schwächere Hälfte trifft, setzten sich die Favoriten fast ausnahmslos durch. Lediglich Neuenrades Vasileios Lanaras – Sieger 2015 - kam gegen Gerhard Raatz vom MS Halver-Schachsmühle nicht über ein Remis hinaus. In Runde 2 knöpfte Ralph Kämper vom MSHS (Sieger 2011) dem frischgebackenen Südwestfalenblitzmeister und Titelverteidiger Marc Schulze, Plettenberg, einen halben Punkt ab, während sich im Übrigen die Favoriten wieder durch setzten. Bemerkenswert aus dieser Runde der Sieg von Ekkehard Arnold, Plettenberg, über Bernd Dahlmann aus Attendorn und der Erfolg der jungen Plettenbergern Linda Becker über ihren Vereinskameraden Miroslaw Skapski.

In der dritten Runde setzte sich Topfavorit Dirk Jansen, Plettenberg, durch Sieg über Helmut Hermancek vom MSHS mit 3:0 an die Spitze des Feldes, die er aber mit dem Jugendlichen Alex Browning vom MSHS teilen musste. Letzterer hatte seinem Vereinskameraden Vladimir Dolgopolj (Meister 2008) das Nachsehen gegeben.

Gemäß den Schweizer System-Regeln trafen in Runde 4 die beiden Spitzenreiter aufeinander. Hier hatte der erfahrenere Jansen die besseren Karten, und er sicherte sich mit nunmehr 4:0 die alleinige Spitzenposition. Ihm folgten dicht auf den Fersen Marc Schulze mit 3,5:0,5 Punkten sowie Th. Windfuhr, A. Browning, H. Hermancek und Walter Cordes von den heimischen Schachfreunden mit je 3:1.

Im fünften Durchgang trafen die ersten Sechs aufeinander. Jansen behielt gegen Schulze, der seine Stellung überzog, die Oberhand, Browning schlug Cordes und Hermancek unterlag gegen Windfuhr.

Nur Letzterer war praktisch noch in der Lage, Spitzenreiter Jansen zu entthronen, doch musste er sich in der Vorrundung mit einem Remis gegen ihn zufrieden geben. Damit war Dirk Jansen praktisch durch, denn er hatte gegen alle Mitfavoriten gepunktet. Seine letzte Partie gegen seinen Vereinskollegen Viktor Wolf gewann er sicher und holte sich nach 2013 die zweite Bezirksschnellschachmeisterschaft. Neben ihm konnten sich noch der Zweite, Marc Schulze, der Drittplatzierte, Thomas Windfuhr und der Vierte, Alex Browning für die Südwestfalenmeisterschaft am 11. Juni in Gummersbach qualifizieren.



die Qualifikanten für die Südwestfalenmeisterschaft v.l.:  
Dirk Jansen, Marc Schulze, Alex Browning und Thomas Windfuhr

Bezirksvorsitzender  
Lothar Mirus überreicht  
Jugendschnellschachmeister  
Alex Browning den Pokal





**Austragungsort:** Schachheim, Plettenberg  
**Teilnehmerzahl:** 26  
**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

Ra	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Punkte	Buch	
1.	Cordes, Walter	1831	SF Neuenrade		0	1				1	1		1		1											1			6.0 - 1.0	27.5		
2.	Jansen, Dirk Norbert	2133	SVG Plettenberg	1		½					1		0		1			1							1					5.5 - 1.5	28.0	
3.	Pfeiffer, Oliver	1866	SF Attendorn	0	½			1		½				1		1				1										5.0 - 2.0	30.0	
4.	Hermaneck, Helmut	1938	SG Lüdenscheid						1		½	0	½	1	1			1												5.0 - 2.0	27.0	
5.	Schulze, Marc	2181	SVG Plettenberg			0	0			1	1				1		1	½												4.5 - 2.5	29.0	
6.	Klökener, Jens	1704	SF Attendorn					0						0	1	1					1	1			½					4.5 - 2.5	23.5	
7.	Springob, Gregor	1820	SF Attendorn	0		½	½	0			1	1											1							4.0 - 3.0	31.5	
8.	Windfuhr, Thomas	1967	SG Lüdenscheid	0	0		1			0		1									1	1								4.0 - 3.0	30.5	
9.	Eckmann, Karsten	1738	SF Attendorn				½			0	0					1					½	1					1			4.0 - 3.0	23.5	
10.	Dolgopolyj, Vladimir	1818	MS Halver-Schalksmühle	0	1		0							0		½		1							1					3.5 - 3.5	29.5	
11.	Becker, Linda	1629	SVG Plettenberg			0	0	0	1				1				½											1		3.5 - 3.5	27.0	
12.	Ertelt, Pornchai	1703	MS Halver-Schalksmühle	0	0				0							½		1	1									1		3.5 - 3.5	27.0	
13.	Midderhoff, Christian	1742	SF Neuenrade			0		0	0			½				1					1		1		1					3.5 - 3.5	26.5	
14.	Maniocha, Marek	1830	SVG Plettenberg				½				0	½	½	0						1		1								3.5 - 3.5	25.0	
15.	Hermaneck, Ingrid	1510	MS Halver-Schalksmühle	0		0											½	½				½				1	1			3.5 - 3.5	23.0	
16.	Rahs, Ratho	1162	SVG Plettenberg									0	0			½						1	0	1	1					3.5 - 3.5	20.5	
17.	Mirus, Lothar	1498	MS Halver-Schalksmühle			0					0					0	½			½	1	1								3.0 - 4.0	25.0	
18.	Wackert, Dennis	1531	SG Lüdenscheid						0	0	½		0							½			1	1						3.0 - 4.0	24.5	
19.	Kaub, Luca Elias	1141	SVG Plettenberg						0		0				0						0		1			1	1			3.0 - 4.0	21.0	
20.	Mickisch, Henri	1353	SF Attendorn													0	½				0		0	½	1	1				3.0 - 4.0	19.0	
21.	Arnoldi, Ekkehard	1332	SVG Plettenberg							0								0	0	0		1				1	1			3.0 - 4.0	18.5	
22.	Becker, Lukas	1541	SVG Plettenberg			0										0			1				½			0	0	1			2.5 - 4.5	21.0
23.	Nhan, Jiehou	822	SVG Plettenberg						½			0						0	0		0		0	1			1			2.5 - 4.5	21.0	
24.	Skapski, Miroslaw	1485	SVG Plettenberg	0													0	0				0		1			1	0		2.0 - 5.0	20.5	
25.	Cramer, Marius	870	SF Attendorn									0					0					0	0	0		0		1		1.0 - 6.0	19.5	
26.	Fiebig, Alexander		SF Attendorn											0	0											0	0	0	1	0	1.0 - 6.0	18.0

## Cordes-Coup: Schnellschach-Titel

### SCHACH Bezirksmeisterschaft in Plettenberg

**PLETTENBERG** • Mit einer echten Überraschung endete die Einzelmeisterschaft des Bezirks Sauerland im Schnellschach: Mit Walter Cordes von SF Neuenrade setzte sich ein Routinier im Feld der 26 Spieler mit 6,0 Punkten durch und holte sich erstmals in der Schnellschach-Chronik des Bezirks, die seit 1996 geführt wird, den Titel. Der Bezirksspielleiter verwies Dirk Jansen (SvG Plettenberg, 5,5) und Oliver Pfeiffer (SF Attendorn, 5,0) auf die Ränge zwei und drei. Dieses Trio wird gemeinsam mit Alex Browning (MSHS) den Bezirk bei den Schnellschach-Titelkämpfen des Verbandes vertreten.

Browning, der 2017 Verbandsmeister geworden war, verzichtete auf einen Start in Plettenberg und spielte stattdessen ein Schnellschachturnier in Bad Godesberg. Ohne ihn war Marc Schulze der Topfavorit auf den Titel, doch Schulze kam in der 2. Runde gegen Marek Maniocha (Plettenberg) nicht über ein Remis hinaus und stellte dann in der 3. Runde einzülig gegen Helmut Hermaneck (Lüdenscheid) die Dame ein. Später kam noch eine Niederlage gegen Oliver Pfeiffer dazu, so dass Schulze mit 4,5 Punkten hinter Helmut Hermaneck auf Rang fünf landete. Hermaneck hatte wie Oliver

Pfeiffer 5,0 Punkte gesammelt, allerdings die schlechtere Buchholz-Wertung und verpasste die Qualifikation damit nur hauchdünn.

An der Spitze feierte Cordes sechs Siege, musste sich nur Dirk Jansen in der 6. Runde geschlagen geben. Jansen aber hatte zuvor gegen Vladimir Dolgopolyj (MSHS) verloren und machte in der letzten Runde gegen Oliver Pfeiffer remis. So fehlte ihm ein halber Punkt zum Sieg. In die „Top 10“ kamen auf den Rängen sechs bis zehn noch Jens Klökener (SF Attendorn, 4,5), Gregor Springob (SF Attendorn, 4,0), Thomas Windfuhr (SG Lüdenscheid, 4,0),

Karsten Eckmann (SF Attendorn, 4,0) und Vladimir Dolgopolyj (MSHS, 4,0).

Der Titel des Schnellschach-Einzelmeisters der Jugend ging an Linda Becker (SvG Plettenberg). Die U12-NRW-Meisterin spielte ein tolles Turnier und kam als Gesamtelte auf starke 3,5 Zähler, ließ einige DWZ-stärkere Senioren hinter sich. Zweiter in der Jugendwertung wurde Ratho Rahs (SvG Plettenberg), der im Gesamtklassement 3,5 Punkte und Rang 16 erspielte. Auch den dritten Platz in der Jugendwertung holt die SvG Plettenberg durch Luca Elias Kaub (3,0 Punkte, Gesamtplatz 19). • TM





die drei Qualifikanten für die SWF-Meisterschaft v.l.:  
Dirk Norbert Jansen, Walter Cordes, Oliver Pfeiffer



Vorsitzender Lothar Mirus ehrt die  
Jugendmeisterin Linda Becker,  
Svvg. Plettenberg

2018 / 19

**Austragungsort:**

Schachheim, Plettenberg

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Punkte	Buchl
1.	Schulze, Marc	2222	SVG Plettenberg		½	1	1	1	1				1			1						6.5 - 0.5	29.5
2.	Hermaneck, Helmut	1911	SG Lüdenscheid	½		½	1			1			1	1	1							6.0 - 1.0	30.0
3.	Olszewski, Peter	1569	SF Neuenrade	0	½		½				1			1	1	1						5.0 - 2.0	29.0
4.	Windfuhr, Thomas	1951	SG Lüdenscheid	0	0	½			1				½	1	1							4.0 - 3.0	31.5
5.	Midderhoff, Christian	1744	SF Neuenrade	0					½	1	1		½		1	0						4.0 - 3.0	27.0
6.	Pfeiffer, Oliver	1834	SF Attendorn	0		0	½					½	1	1			1	1				4.0 - 3.0	24.5
7.	Nhan, Jinhon Raymon	1247	SVG Plettenberg		0						0	0		1		1	1	1				4.0 - 3.0	23.5
8.	Rahs, Ratho	1320	SVG Plettenberg			0	0	1							0	1	1	1				4.0 - 3.0	20.0
9.	Wolf, Viktor	1581	SVG Plettenberg				0	1					0		0	1	1			1		4.0 - 3.0	19.5
10.	Maniocha, Marek	1843	SVG Plettenberg	0	0		½	½							½	1			1			3.5 - 3.5	28.0
11.	Dolgopolyj, Vladimir	1812	MS Halver-Schalks		0	0		½	0	1								1	1			3.5 - 3.5	26.0
12.	Skapski, Miroslaw	1484	SVG Plettenberg		0		0	0				½					1	1	1			3.5 - 3.5	22.5
13.	Cordes, Walter	1882	SF Neuenrade	0		0				1	1	0				0				1		3.0 - 4.0	26.0
14.	Mirus, Lothar	1501	MS Halver-Schalks			0	0	0	0	0					1			1	1			3.0 - 4.0	21.0
15.	Nhan, Jiehou	992	SVG Plettenberg			0	1	0	0	0			0							1		2.0 - 5.0	24.5
16.	Arnoldi, Ekkehard	1290	SVG Plettenberg					0	0				0	0	0					1	1	2.0 - 5.0	19.0
17.	Mickisch, Henri	1304	SF Attendorn					0	0				0	0	0					0	1	1.0 - 6.0	20.5
18.	Nhan, Jiewen		SVG Plettenberg								0	0				0	0	0	0	0		0.0 - 7.0	19.0

**Schulze siegt vor Hermaneck und Olszewski**

Plettenberg – Marc Schulze von der SvG Plettenberg hat zum vierten Mal die Einzelmeisterschaft des Bezirks Sauerland im Schnellschach gewonnen. Der NRW-Klassen-Spieler wurde am Maifeiertag in Böddinghausen seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und sicherte sich nach 2012, 2014 und 2016 wieder den Titel.

6,5 Punkte standen für Schulze am Ende zu Buche, nur in der 4. Runde gab er gegen Helmut Hermaneck (SG Lüdenscheid) ein Remis ab – auch hier hatte der Plettenberger, der im Turnierverlauf eher ungewohnte Eröffnungen ausprobierte, im Endspiel vorteilhaft gestanden. Hermaneck aber mit einem Springeropfer ins Dauerschach entkom-

men lassen.

Da Schulze ebenso wie Alex Browning (SvG Plettenberg, ließ die Bezirkstitelkämpfe aus) für die Verbandsmeisterschaft am 7. Juli in Kreuztal vorqualifiziert war, qualifizierten sich die Akteure auf den Rängen zwei, drei und vier in Plettenberg für Kreuztal. Vizemeister wurde Helmut Hermaneck (6,0 Punkte), der neben dem Remis gegen Schulze nur gegen Peter Olszewski (SF Neuenrade) einen weiteren halben Punkt abgab. Auf Rang drei folgen – und das war die eigentliche Überraschung des Turniers – Olszewski mit 5,0 Punkten. Der Neuenrader verlor nur gegen Schulze, machte gegen die Lüdenscheider Hermaneck und Windfuhr remis und spielte damit deutlich über seiner DWZ-Erwartung ein ausgezeichnetes Turnier.

Als Vierter schaffte Thomas Windfuhr (SG Lüdenscheid) mit 4,0 Punkten die Südwestfalen-Qualifikation. Windfuhr hatte im Feld von sechs Spielern mit jeweils 4,0 Zählern den höchsten Buchholz-Wert. Auf den nächsten Rängen folgten Christian Midderhoff (SF Neuenrade, 5.), Oliver Pfeiffer (SF Attendorn, 6.), Jinhon Raymon Nhan (SvG Plettenberg, 7.), Ratho Rahs (SvG Plettenberg, 8.) und Viktor Wolf (SvG Plettenberg, 9.). Der Plettenberger Marek Maniocha schaffte als Zehnter den Sprung in die „Top 10“. Titelverteidiger Walter Cordes (SF Neuenrade) wurde im Feld der 18 Teilnehmer nur 13., direkt vor dem Bezirksvorsitzenden Lothar Mirus (MSHS).

Den Jugendtitel sicherte sich U12-Talent Jinhon Raymon Nhan vor Ratho Rahs und Jiehou Nhan (alle Plettenberg). Der Jugendsieger überraschte u.a. mit einem

Erstrundensieg gegen Altmeister Vladimir Dolgopolyj (MS Halver-Schalksmühl), der am Ende auf dem elften Platz landete. TM



Dritter des Bezirks im Schnellschach: Peter Olszewski (SFN). FOTO: MACHATZKE





hinten die vier Qualifikanten für die Südwestfalenmeisterschaft v.l.: Peter Olszewski, Helmut Hermaneck, Marc Schulze und Thomas Windfuhr; vorn der Jugendsieger Jinhon Raymon Nhan

2019 / 22

**Wegen der Corona-Pandemie (Covid-19-Pandemie) sind die Schnellschachmeisterschaften 2019/20, 2020/21 und 2021/22 ausgefallen**

2022 / 23

**Austragungsort:** Plettenberg (Schachsportheim)

**Austragungsmodus:**

7 Runden Schweizer System

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	Punkte
1	Schulze, Marc	2129	SV 1920 Plettenberg		½	1	1		1	1				1	1														6.5 - 0.5
2	Lutze, Max	1959	Märkischer Springer Halver	½		1	1					1	1	1							½								6.0 - 1.0
3	Windfuhr, Thomas	1900	SG Lüdenscheid e	0	0				1	1	1	1										1							5.0 - 2.0
4	Rippin, Gerd, Dr.	1832	SV 1920 Plettenbe	0	0				1		½	1							1			1							4.5 - 2.5
5	Nhan, Jinhon Raymon	1735	SV 1920 Plettenbe						0			½	0	1			1	1							1				4.5 - 2.5
6	Selter, Julian André	1667	SV 1920 Plettenbe			0	0	1					1	½	1											1			4.5 - 2.5
7	Hermaneck, Helmut	1852	SV 1920 Plettenbe	0	0					1					0	1	1				1								4.0 - 3.0
8	Nhan, Jiehou	1697	SV 1920 Plettenbe	0	0				0		1								1		1	1				1			4.0 - 3.0
9	Cordes, Walter	1885	SF Neuenrade			0	½			0		1	½				1	1											4.0 - 3.0
10	Midderhoff, Christian	1685	SF Neuenrade	0			½				0				½	1	1	1											4.0 - 3.0
11	Dolgopolyj, Vladimir	1723	Märkischer Springer Halver	0		0	1	0			½					1								1					3.5 - 3.5
12	Wichmann, Frank	1873	SV 1920 Plettenberg	0			0	½								1						0	1	1					3.5 - 3.5
13	Schmidt, Moritz	1405	SV 1920 Plettenbe		0			0	1								0		0			1	1						3.0 - 4.0
14	Hermaneck, Ingrid	1568	Märkischer Springer Halver	0								½	0	0					1		½				1				3.0 - 4.0
15	Skapski, Miroslaw	1456	SV 1920 Plettenbe				0	0							1						1		1						3.0 - 2.0
16	Mirus, Lothar	1424	Märkischer Springer Halver				0	0		0	0									1		1		1					3.0 - 4.0
17	Mickisch, Henri	1301	SF Attendorf e. V.				0				0	0			0							1	1			1			3.0 - 4.0
18	Nhan, Jiewen	1024	SV 1920 Plettenbe						0		0			1		0					1					0	1		3.0 - 4.0
19	Bruhn, Klaus	1495	SF Attendorf e. V.		½				0						½	0				0		½					1		2.5 - 4.5
20	Dursun, Ali Berk	1422	SV 1920 Plettenbe			0			0				1								½			½					2.0 - 3.0
21	Meinking, Christian	1426	SV 1920 Plettenbe			0							0	0												1	1		2.0 - 5.0
22	Zajonz, Marc	1265	SF Attendorf e. V.										0	0								½				½	1		2.0 - 5.0
23	Arnoldi, Ekkehard	1283	SV 1920 Plettenbe					0							0	0										1	1		2.0 - 3.0
24	Goebel-Pflug, Bernwar	1225	SF Attendorf e. V.							0								0		1	0		0	½	0				1.5 - 5.5
25	Feisel, Paul		SV 1920 Plettenbe						0										0	0			0	0	0				1.0 - 6.0



## Turnierfavorit Marc Schulze setzt sich durch

**Plettenberg** – Zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie fand im Schachbezirk Sauerland wieder die Einzelmeisterschaft im Schnellschach am Maifeiertag in Plettenberg statt. Mit 25 Teilnehmern aus fünf Vereinen war sie gut besetzt. Dass Turnierfavorit Marc Schulze (SvG Plettenberg) sie mit 6,5 Punkten aus sieben Partien gewann, war keine Überraschung. Dass sich unter den besten Acht der Titeltkämpfe gleich vier Youngster unter 16 Jahren platzierten, das allerdings war dann schon überraschend.

Vizemeister hinter Schulze wurde U16-Verbandsmeister Max Lutze (MS Halver-Schalksmühle), der wie Schulze im Turnierverlauf

ungeschlagen blieb, allerdings zweimal Remis machte und damit 6,0 Punkte aufwies. Dritter wurde Thomas Windfuhr (SG Lüdenscheid, 5,0) vor Dr. Gerd Rippin (Plettenberg, 4,5). Dahinter folgten mit ebenfalls 4,5 Punkten Jinhon Raymon Nhan (U16) und Julian Selter (beide Plettenberg, U14) auf den Plätzen fünf und sechs. Und hinter Helmut Hermaneck (Plettenberg, 4,0) rundete Jiehou Nhan (Plettenberg, U14, 4,0) das tolle Abschneiden des Nachwuchses ab.

Mit jeweils 4,0 Punkten schafften es die beiden Neuenrader Walter Cordes (9.) und Christian Miederhoff (10.) auch noch unter die besten Zehn bei einem spannenden Turnier in Böddinghausen. Turniersenior Vladimir Dolgopolyj (82, MSHS) wurde vor dem deutlich höher gesetzt Frank Wichmann (Plettenberg) Elfter. TM



Siegerfoto mit v. l.: 4. Dr. Gerd Rippin (Plettenberg), 3. Thomas Windfuhr (Lüdenscheid), Sieger Marc Schulze (Plettenberg), 2. und Jugendsieger Max Lutze (MSHS), 25. Paul Feisel und 18. Jiewen Nhan (beide Plettenberg)



Austragungsort: Schalksmühle (Feuerwehrhaus)

Austragungsmodus:

7 Runden Schweizer System

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	Buchh
1	Runtemund, René	2011	½	½	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5.5	31.0
2	Hermaneck, Helmut	2093	½	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5.5	29.5
3	Windfuhr, Thomas	2052	½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5.5	28.5
4	Ertelt, Pornchai	1831	½	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.0	26.0
5	Theile-Rasche, Ingo	1919	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4.0	33.5
6	Lüno, Dominik	1750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.0	27.0
7	Cordes, Walter	1849	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.0	26.0
8	Mirus, Lothar	1420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.0	25.5
9	Hollstein, Jonas	1697	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.0	22.5
10	Dolgopolyj, Vladimir	1953	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.5	28.0
11	Turke, Benno	938	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.5	22.0
12	Bruhn, Klaus	1501	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.5	21.5
13	Goniadis, Sokratis	1480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.5	19.5
14	Yousofy, Rahmatulla	1847	0	0	0	½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.0	28.0
15	Hermaneck, Ingrid	1527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.5	25.0
16	Theile-Rasche, Nels	789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.5	18.0
17	Schmidt, Eric	1248	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.5	15.5
18	Arnoldi, Ekkehard	1639	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.0	22.5
19	Mickisch, Henri	1309	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.5	18.5
20	Goebel-Pflug, Bernw	1142	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.5	22.0

## Hermaneck kurz vor dem Ziel abgefangen

Schalksmühle – René Runtemund ist neuer Einzelmeister des Schachbezirks Sauerland im Schnellschach. Der NRW-Klassen-Spieler des MS Halver-Schalksmühle setzte sich am Maifeiertag in einer extrem spannenden Entscheidung aufgrund der besten Buchholz-Wertung vor den punktgleichen Helmut Hermaneck (SvG Plettenberg) und Thomas Windfuhr (SG Lüdenscheid) durch.

Diese drei Spieler wiesen nach den sieben Runden

nach Schweizer-System alleamt 5,5 Zähler auf. Wobei Hermaneck vor dem Finale eigentlich schon wie der neue Bezirksmeister aussah. Mit einem halben Punkt Vorsprung war Hermaneck in die vorletzte Runde gegangen, hatte das Topspiel gegen Ingo Theile-Rasche (SF Lennestadt) gewonnen, während Windfuhr und Runtemund im Verfolgerduell remisiert hatten. Das bedeutete: Ein Punkt Vorsprung für Hermaneck.

Doch während Windfuhr (gegen Dominik Lüno/Altena) und Runtemund (gegen Theile-Rasche) jeweils ihre letzte Partie gewannen, unterlag Hermaneck mit Weiß überra-

schend gegen Pornchai Ertelt (MSHS), der sich auf der Zielgeraden noch den vierten Platz sicherte. An der Spitze bedeutete dies: Der Computer musste befragt werden: Runtemund 31,0 Buchholz-Punkte, Hermaneck 29,5, Windfuhr 28,5. So wurden die Plätze auf dem Siegereppchen entsprechend verteilt. – In die Top 10 schafften es im Feld der 20 Spieler: TM 4. Pornchai Ertelt (MSHS; 5,0), 5. Ingo Theile-Rasche (Lennestadt; 4,0/33,5), 6. Dominik Lüno (Altena; 4,0/27,0), 7. Walter Cordes (SF Neuenrade; 4,0/26,0), 8. Lothar Mirus (MSHS; 4,0/25,5), 9. Jonas Hollstein (Altena; 4,0/22,5), 10. Vladimir Dolgopolyj (MSHS; 3,5/28,0)



Punktgleiche Sieger v.l.:

3. Thomas Windfuhr, 1. René Runtemund und 2. Helmut Hermaneck



Bezirksvorsitzender Lothar Mirus ehrt den Jugendsieger Benno Turke vom MS Halver-Schalksmühle